

Inhaltsübersicht

Vorwort zur 6. Auflage	V
Inhaltsverzeichnis	XIII
Abkürzungsverzeichnis	LXV

§ 1 Einleitung (<i>Ghassemi-Tabar/Wilk</i>)	1
---	---

Teil 1. Allgemeine Fragen

Kapitel 1. Interessenkonflikte des Rechtsanwalts bei der Vertretung von Gesellschaften, Gesellschaftern und Geschäftsleitern

§ 2 Die Mandatsannahme (<i>Peitscher</i>)	7
§ 3 Die Interessenkollisionsprüfung (<i>Peitscher</i>)	8
§ 4 Die Tatbestandsmerkmale des Interessenkollisionsverbots und weiterer Tätigkeitsverbote (<i>Peitscher</i>)	10
§ 5 Rechtsfolgen eines Verstoßes (<i>Peitscher</i>)	37

Kapitel 2. Allgemeine prozessuale Fragen bei gesellschaftsrechtlichen Streitigkeiten

§ 6 Gerichtliche Zuständigkeit (<i>Ghassemi-Tabar</i>)	40
§ 7 Partei- und Prozessfähigkeit; Prozessführungsbefugnis (<i>Ghassemi-Tabar</i>)	53
§ 8 Klageerhebung im Wege der actio pro socio (<i>Ghassemi-Tabar</i>)	59
§ 9 Gesetzliche Vertretung der Gesellschaft im gesellschaftsinternen Rechtsstreit (<i>Gehle</i>) ..	64
§ 10 Ordnungsgemäßheit der Klageerhebung (Anforderungen an die Klageschrift) (<i>Fischer</i>)	117
§ 11 Zustellung der Klageschrift (<i>Fischer</i>)	126
§ 12 Vernehmung von Gesellschaftern und Organen (<i>Fischer</i>)	150
§ 13 Streitverkündung und Streitbeitritt durch Gesellschafter und Organe (<i>Fischer</i>)	157
§ 14 Änderungen im Gesellschafterbestand (<i>Fischer</i>)	163
§ 15 Auflösung oder Beendigung der Gesellschaft (<i>Fischer</i>)	169
§ 16 Bestreiten mit Nichtwissen (<i>Fischer/Ghassemi-Tabar</i>)	180
§ 17 Prozesskostenhilfe (<i>Fischer</i>)	183
§ 18 Kosten des Rechtsstreits (<i>Fischer</i>)	189
§ 19 Einstweiliges Verfügungsverfahren (<i>Fischer</i>)	204
§ 20 Besonderheiten bei grenzüberschreitenden Streitigkeiten (<i>Gebhardt</i>)	227
§ 21 Gerichtsstand des Insolvenzverwalters (<i>Vuia</i>)	243
§ 22 Auswirkungen der Insolvenzeröffnung und der Verfahrensaufhebung auf rechtshängige Zivilprozesse (<i>Vuia</i>)	250
§ 23 Prozessualer Kostenerstattungsanspruch gegen den Insolvenzverwalter bei angezeigter Masseunzulänglichkeit (<i>Vuia</i>)	262
§ 24 Eingriffe in Anteils- oder Mitgliedschaftsrechte nach § 225a InsO, insbesondere Rechtsmittel hiergegen (<i>Vuia/Gehrlein</i>)	267

Teil 2. Typische gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten (Erkenntnisverfahren)

Kapitel 1. Streitigkeiten in der Aktiengesellschaft

§ 25 Streitigkeiten in der Gründungsphase der Aktiengesellschaft (<i>Pentz</i>)	273
§ 26 Streitigkeiten um Aktionärsrechte und Aktionärspflichten (<i>Lieder</i>)	328
§ 27 Streitigkeiten um Aktien (Übertragung, Handel, Umtausch, Einziehung, Kraftloserklärung) (<i>Lieder</i>)	443
§ 28 Streitigkeiten um den Ausschluss eines Aktionärs (Squeeze-out) (<i>Grigoleit/Berger</i>) ...	468
§ 29 Streitigkeiten um Hauptversammlungsbeschlüsse (<i>Horcher/Wilk</i>)	506
§ 30 Mitglieder des Vorstands und Aufsichtsrats der AG als Kläger oder Beklagte (<i>Koch</i>) ..	598
§ 31 Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Beendigung der Aktiengesellschaft (<i>Busch/Link</i>)	666
§ 32 Besonderheiten bei der Kommanditgesellschaft auf Aktien (<i>Busch/Link</i>)	688

Inhaltsübersicht

§ 33	Besonderheiten bei der Societas Europaea (SE) (<i>Maul</i>)	700
§ 34	Spruchverfahren (<i>Steinle/Liebert/Katzenstein</i>)	713
Kapitel 2. Streitigkeiten in der Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)		
§ 35	Streitigkeiten in der Gründungsphase (<i>Spernath</i>)	773
§ 36	Streitigkeiten um Geschäftsanteile (<i>Wiegand-Schneider</i>)	838
§ 37	Streitigkeiten um die Durchsetzung von Gesellschafterrechten und -pflichten (<i>Wiegand-Schneider</i>)	892
§ 38	Streitigkeiten über die Beendigung der Gesellschafterstellung (<i>Wolff</i>)	973
§ 39	Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Gesellschafterversammlung; Beschlussmängelrecht (<i>Wiegand-Schneider</i>)	1011
§ 40	Geschäftsführer oder Aufsichtsrat als Partei einer gesellschaftsrechtlichen Streitigkeit (<i>Wiegand-Schneider</i>)	1074
§ 41	Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Beendigung der GmbH (<i>Busch/Link</i>)	1183
Kapitel 3. Konzernrechtliche Streitigkeiten (§§ 302 ff. AktG)		
§ 42	Konzernrechtliche Streitigkeiten (<i>Busch/Link</i>)	1191
Kapitel 4. Kapitalmarktrechtliche Streitigkeiten		
§ 43	KapMuG-Streitigkeiten (<i>Schmitt</i>)	1271
§ 44	Streitigkeiten nach dem Schuldverschreibungsgesetz (<i>Schmitt</i>)	1295
§ 45	Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Börseneinführung (<i>Busch/Link</i>)	1306
§ 46	Streitigkeiten während der Börsennotierung (<i>Busch/Link</i>)	1318
§ 47	Kapitalmarktrechtliche Besonderheiten im Rahmen des einstweiligen Rechtsschutzes (<i>Busch/Link</i>)	1346
Kapitel 5. Streitigkeiten in der Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR)		
§ 48	Streitigkeiten bei der Gründung der GbR (<i>Hahn</i>)	1355
§ 49	Streitigkeiten um Geschäftsanteile (<i>Hahn</i>)	1366
§ 50	Streitigkeiten um die Durchsetzung von Gesellschafterrechten und -pflichten (<i>Hahn</i>)	1373
§ 51	Streitigkeiten um die Veränderung des Gesellschafterbestandes (<i>Schmitz-Herscheidt</i>)	1395
§ 52	Streitigkeiten im Zusammenhang mit Gesellschafterbeschlüssen (<i>Schmitz-Herscheidt</i>)	1425
§ 53	Streitigkeiten um die Geschäftsführung (<i>Hahn</i>)	1443
§ 54	Außenhaftung der Gesellschafter (<i>Schmitz-Herscheidt</i>)	1462
§ 55	Streitigkeiten bei der Beendigung und Auflösung der GbR (<i>Hahn</i>)	1475
Kapitel 6. Streitigkeiten in der offenen Handelsgesellschaft (OHG)		
§ 56	Streitigkeiten bei der Gründung der OHG (<i>Hahn</i>)	1493
§ 57	Streitigkeiten um Geschäftsanteile (<i>Hahn</i>)	1494
§ 58	Streitigkeiten um die Durchsetzung von Gesellschafterrechten und -pflichten (<i>Hahn</i>)	1497
§ 59	Streitigkeiten um die Veränderung des Gesellschafterbestands (<i>Schmitz-Herscheidt</i>)	1501
§ 60	Streitigkeiten im Zusammenhang mit Gesellschafterbeschlüssen (<i>Schmitz-Herscheidt</i>)	1504
§ 61	Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Geschäftsführung (<i>Hahn</i>)	1504
§ 62	Außenhaftung der Gesellschafter (<i>Schmitz-Herscheidt</i>)	1508
§ 63	Streitigkeiten bei der Beendigung und Auflösung der OHG (<i>Hahn</i>)	1516
Kapitel 7. Streitigkeiten in der Kommanditgesellschaft (KG)		
§ 64	Streitigkeiten bei der Gründung der KG (<i>Mock/Schmidt</i>)	1529
§ 65	Streitigkeiten um Geschäftsanteile (<i>Mock/Schmidt</i>)	1533
§ 66	Streitigkeiten um die Durchsetzung von Gesellschafterrechten und -pflichten (<i>Mock/Schmidt</i>)	1538
§ 67	Streitigkeiten um den Ausschluss von Gesellschaftern (<i>Mock/Schmidt</i>)	1548
§ 68	Streitigkeiten im Zusammenhang mit Gesellschafterbeschlüssen (<i>Mock/Schmidt</i>)	1550
§ 69	Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Geschäftsführung (<i>Mock/Schmidt</i>)	1553
§ 70	Außenhaftung der Gesellschafter (<i>Mock/Schmidt</i>)	1561
§ 71	Streitigkeiten bei der Beendigung und Auflösung der KG (<i>Mock/Schmidt</i>)	1568
§ 72	Besonderheiten bei der GmbH & Co. KG (<i>Mock/Schmidt</i>)	1580
§ 73	Der Treuhandkommanditist (<i>Mock/Schmidt</i>)	1584
§ 74	Besonderheiten bei der Investmentkommanditgesellschaft (<i>Mock/Schmidt</i>)	1587

Kapitel 8. Streitigkeiten in Familiengesellschaften

§ 75	Grundlagen des Rechts der Familienunternehmen und der gesellschaftsrechtlichen Streitigkeiten in Familiengesellschaften (<i>Holler</i>)	1589
§ 76	Steuerrechtliche Besonderheiten bei Poolverträgen (<i>Reich</i>)	1745

Kapitel 9. Streitigkeiten in der Stillen Gesellschaft

§ 77	Streitigkeiten in der Stillen Gesellschaft (<i>Mock</i>)	1753
------	--	------

Kapitel 10. Streitigkeiten bei der Publikumpersonengesellschaft

§ 78	Streitigkeiten bei der Publikumpersonengesellschaft (<i>Siegmann</i>)	1769
------	---	------

Kapitel 11. Streitigkeiten in der Partnerschaftsgesellschaft

§ 79	Streitigkeiten bei der Gründung der Partnerschaftsgesellschaft Hirtz	1806
§ 80	Streitigkeiten um Gesellschaftsanteile (<i>Hirtz</i>)	1812
§ 81	Streitigkeiten um die Durchsetzung von Gesellschafterrechten und -pflichten (<i>Hirtz</i>)	1814
§ 82	Streitigkeiten um den Ausschluss von Gesellschaftern (<i>Hirtz</i>)	1817
§ 83	Streitigkeiten im Zusammenhang mit Gesellschafterbeschlüssen (<i>Hirtz</i>)	1821
§ 84	Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Geschäftsführung (<i>Hirtz</i>)	1823
§ 85	Streitigkeiten bei der Beendigung der Partnerschaftsgesellschaft (<i>Hirtz</i>)	1824

Kapitel 12. Streitigkeiten in der eingetragenen Genossenschaft

§ 86	Wesen und Organe der eingetragenen Genossenschaft (<i>Pöhlmann</i>)	1826
§ 87	Streitigkeiten in der Gründungsphase der eingetragenen Genossenschaft (<i>Pöhlmann</i>)	1827
§ 88	Streitigkeiten um Geschäftsanteile und Geschäftsguthaben (<i>Pöhlmann</i>)	1831
§ 89	Streitigkeiten um die Durchsetzung von Mitgliedschaftsrechten und -pflichten (<i>Pöhlmann</i>)	1834
§ 90	Streitigkeiten über den Ausschluss von Mitgliedern (<i>Pöhlmann</i>)	1836
§ 91	Streitigkeiten im Zusammenhang mit Beschlüssen der Generalversammlung (<i>Pöhlmann</i>)	1839
§ 92	Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Geschäftsführung (<i>Pöhlmann</i>)	1844
§ 93	Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Auflösung der eG (<i>Pöhlmann</i>)	1849
§ 94	Die Europäische Genossenschaft (SCE) (<i>Pöhlmann</i>)	1850

Kapitel 13. Streitigkeiten im Verein

§ 95	Streitigkeiten im Verein (<i>Schmidt</i>)	1853
------	---	------

Kapitel 14. Streitigkeiten in der Stiftung

§ 96	Überblick stiftungsrechtlicher Besonderheiten (<i>G. Roth</i>)	1865
§ 97	Streitigkeiten in der Errichtungsphase einer Stiftung (<i>G. Roth</i>)	1884
§ 98	Streitigkeiten um Rechte und Pflichten von Stiftungsorganen (<i>G. Roth</i>)	1901
§ 99	Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Beschlussfassung von Stiftungsorganen (<i>G. Roth</i>)	1913
§ 100	Streitigkeiten um die Rechte und Pflichten von Stiftungsbeteiligten (<i>G. Roth</i>)	1925
§ 101	Streitigkeiten über die Zweck- und Satzungsänderung (<i>G. Roth</i>)	1928
§ 102	Streitigkeiten über den Bestand einer Stiftung (<i>G. Roth</i>)	1937

Kapitel 15. Gesellschafterstreitigkeiten in englischen Gesellschaften (Limited und Plc)

§ 103	Gesellschafterstreitigkeiten in englischen Gesellschaften (Limited und Plc) (<i>Schall</i>)	1949
-------	---	------

Teil 3. Organhaftung und Compliance

§ 104	Organpflichten im Zusammenhang mit Compliance (<i>Balke</i>)	1963
§ 105	Haftung (<i>Balke</i>)	1989
§ 106	Die Follow-on-Klage (<i>Balke</i>)	2008
§ 107	Internal Investigations (<i>Ghassemi-Tabar/Wenzl</i>)	2024

Teil 4. D&O-Versicherung

§ 108	D&O-Versicherung (<i>Armbrüster</i>)	2067
-------	--	------

Inhaltsübersicht

Teil 5. Anspruchsdurchsetzung in der Insolvenz

Kapitel 1. Organhaftung für Fehler bei materieller Insolvenz

Überblick vor §§ 109 ff.	2124
§ 109 Nachweis der Insolvenzreife (<i>Born</i>)	2124
§ 110 Haftung für Zahlungen nach Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung (<i>Born</i>)	2146
§ 111 Insolvenzverursachungshaftung (<i>Born</i>)	2169
§ 112 Haftung bei Verstoß gegen die Insolvenzantragspflicht (<i>Born</i>)	2171
§ 113 Vorsätzliche Insolvenzverschleppung (§ 826 BGB) (<i>Born</i>)	2182
§ 114 Haftung wegen Nichtabführung von Arbeitnehmerbeiträgen zur Sozialversicherung (<i>Born</i>)	2183
§ 114a Besonderheiten aufgrund der COVID-19-Pandemie (<i>Born</i>)	2187

Kapitel 2. Durchsetzung von Haftungsansprüchen gegen Organe und Gesellschafter durch den Insolvenzverwalter

Überblick vor § 115	2195
§ 115 Ersatz von Gesamtschäden (<i>Born/Vuia</i>)	2196
§ 116 Persönliche Gesellschafterhaftung (<i>Born/Vuia</i>)	2203

Kapitel 3. Der Insolvenzanfechtungsprozess; Gesellschafterdarlehen in der Insolvenz

§ 117 Insolvenzanfechtungsprozess; Gesellschafterdarlehen in der Insolvenz	2217
--	------

Teil 6. Zwangsvollstreckung

Kapitel 1. Allgemeine rechtsformübergreifende Grundsätze

Vorbemerkung vor §§ 118 ff. Manteufel	2249
§ 118 Allgemeiner Teil des Zwangsvollstreckungsrechts (<i>Manteufel</i>)	2249
§ 119 Zwangsvollstreckung wegen einer Geldforderung (<i>Manteufel</i>)	2257
§ 120 Vollstreckung von Handlungs-, Duldungs- und Unterlassungsverpflichtungen (<i>Manteufel</i>)	2268
§ 121 Die Vollstreckung eines Titels auf Abgabe einer Willenserklärung (<i>Manteufel</i>)	2270
§ 122 Die Vollstreckung nach dem FamFG (<i>Manteufel</i>)	2272

Kapitel 2. Besonderheiten bei den einzelnen Gesellschaftsformen

§ 123 Aktiengesellschaft (<i>Manteufel</i>)	2275
§ 124 Gesellschaft mit beschränkter Haftung (<i>Manteufel</i>)	2286
§ 125 Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR) (<i>Manteufel</i>)	2291
§ 126 Die offene Handelsgesellschaft (OHG) (<i>Manteufel</i>)	2297
§ 127 Die Kommanditgesellschaft (KG) (<i>Manteufel</i>)	2299
§ 128 Besonderheiten beim Verein (<i>Manteufel</i>)	2301
§ 129 Besonderheiten bei der eingetragenen Genossenschaft (<i>Manteufel</i>)	2302
§ 130 Besonderheiten bei der Stiftung (<i>Manteufel</i>)	2304

Kapitel 3. Besonderheiten im Zusammenhang mit der Insolvenz

§ 131 Insolvenzanfechtung; Drittwiderspruchsklage des Insolvenzverwalters bei der Vollstreckung in Gegenstände, die in anfechtbarer Weise der Masse entzogen wurden (<i>Mock</i>)	2306
---	------

Kapitel 4. Besonderheiten der internationalen Vollstreckung

§ 132 Besonderheiten der Vollstreckung aus ausländischen Titeln (<i>Manteufel</i>)	2308
--	------

Teil 7. Außergerichtliche Konfliktlösung

Kapitel 1. Schiedsverfahren

§ 133 Schiedsverfahren in gesellschaftsrechtlichen Streitigkeiten (<i>Benedict/Gehle/Schmidt</i>) ..	2319
--	------

Kapitel 2. Post-M&A-Streitigkeiten

§ 134 Post-M&A-Streitigkeiten (<i>Becker/Mallmann</i>)	2390
--	------

Kapitel 3. Mediation

§ 135 Mediation bei gesellschaftsrechtlichen Streitigkeiten (<i>Hagel</i>)	2445
--	------

Teil 8. Weitere Besonderheiten

Kapitel 1. Die Verfassungsbeschwerde

§ 136 Die Verfassungsbeschwerde (<i>Fischer</i>)	2481
--	------

Kapitel 2. Litigation- und Krisenkommunikation

§ 137 Litigation-Kommunikation (<i>v. Manikowsky</i>)	2508
---	------

Kapitel 3. Presserechtliche Fragen

§ 138 Presserechtliche Fragen (<i>Hagemeister</i>)	2526
--	------

Sachverzeichnis	2543
-----------------	------

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 6. Auflage	V
Inhaltsübersicht	VII
Abkürzungsverzeichnis	LXV
§ 1 Einleitung	1
I. Corporate Litigation in Deutschland	1
II. Konzept des Werks und Gang der Darstellung	3

Teil 1. Allgemeine Fragen

Kapitel 1. Interessenkonflikte des Rechtsanwalts bei der Vertretung von Gesellschaften, Gesellschaftern und Geschäftsleitern

§ 2 Die Mandatsannahme	7
§ 3 Die Interessenkollisionsprüfung	8
§ 4 Die Tatbestandsmerkmale des Interessenkollisionsverbots und weiterer Tätigkeitsverbote	10
A. Dieselbe Rechtssache	11
B. Die Parteien	15
C. Die widerstreitenden Interessen	16
I. Das Interesse: Objektiver oder subjektiver Beurteilungsmaßstab?	16
II. Der Widerstreit: Gegenläufige oder gleichgerichtete Interessen?	18
D. Vertretung und Beratung	21
I. Vorbefassung	21
1. Anwaltliche Tätigkeit	21
2. Außeranwaltliche Tätigkeit	24
3. Aufsichtsrats- und Anwaltsmandat, §§ 113, 114 AktG	27
II. Verbotsrelevantes Verhalten	28
1. Anwaltliche Tätigkeit	28
2. Außeranwaltliche Tätigkeit	30
E. Die Erstreckung der Verbote bei beruflicher Zusammenarbeit	31
I. Das Interessenkollisionsverbot	32
1. Berufsausübungs- und Bürogemeinschaften	32
2. Berufsausübungs- und Bürogemeinschaftswechsel	32
II. Die Tätigkeitsverbote gem. § 45 BRAO	33
F. Das Einverständnis: Tatbestandsausschließend oder unbeachtlich?	34
I. Das Interessenkollisionsverbot	34
1. Sachbearbeitender Rechtsanwalt	34
2. Berufsausübungs- oder Bürogemeinschaftsmitglied	34
II. Die Tätigkeitsverbote gem. § 45 BRAO	35
G. Der subjektive Tatbestand: Vorsatz und Fahrlässigkeit	36
§ 5 Rechtsfolgen eines Verstoßes	37
A. Strafrechtliche Konsequenzen	37
B. Berufsrechtliche Konsequenzen	37
C. Wettbewerbsrechtliche Konsequenzen	38
D. Zivilrechtliche Konsequenzen	38

Kapitel 2. Allgemeine prozessuale Fragen bei gesellschaftsrechtlichen Streitigkeiten

§ 6 Gerichtliche Zuständigkeit	40
I. Sachliche Zuständigkeit	40
1. Spezialgesetzliche Zuständigkeiten des Landgerichts	41
2. Regelzuständigkeit des Landgerichts gemäß § 71 GVG	41

Inhaltsverzeichnis

II. Funktionale Zuständigkeit der Kammer für Handelssachen (§ 95 GVG)	42
1. Allgemeines	42
2. Relevante Handelssachen	43
III. Örtliche Zuständigkeit	44
1. Ausschließliche Gerichtsstände	44
2. Allgemeine und besondere Gerichtsstände	44
3. Internationale Zuständigkeit	47
IV. Gerichtsstandsvereinbarung	47
1. Prozessuale Zulässigkeit	47
2. Abschluss und Wirksamkeit	48
3. Inhalt und Auslegung	48
4. Kaufmännische Prorogation	49
5. Ausschließliche Gerichtsstandsvereinbarungen bei internationalen Sachverhalten	49
V. Zuständigkeit infolge rügeloser Einlassung (§ 39 ZPO)	51
1. Allgemeines	51
2. Rügeverzicht	51
3. Mündliches Verhandeln zur Hauptsache	52
4. Wirkung	52
VI. Zuständigkeit des OLG für Freigabeverfahren	52
§ 7 Partei- und Prozessfähigkeit; Prozessführungsbefugnis	53
I. Parteifähigkeit	53
1. Parteibegriff und parteifähige Subjekte	53
2. Nichtexistente Partei	54
3. Bestimmung der Partei/Parteibezeichnung in der Klageschrift	55
II. Prozessfähigkeit	56
III. Prozessführungsbefugnis	58
1. Überblick	58
2. Gesetzliche Prozessstandschaft	58
3. Gewillkürte Prozessstandschaft	58
§ 8 Klageerhebung im Wege der actio pro socio	59
I. Grundlagen	59
1. Begriff und Zulässigkeit der actio pro socio	59
2. Dogmatische Einordnung	60
3. Grundsatz der Subsidiarität	61
4. Prozessuale Folgerungen	61
II. (Einzel-)Klagebefugnis außerhalb der actio pro socio	62
III. Besonderheiten der actio pro socio bei der GmbH	62
§ 9 Gesetzliche Vertretung der Gesellschaft im gesellschaftsinternen Rechtsstreit	64
I. Prozessuale und materiell-rechtliche Bedeutung	66
1. Wirksame Vertretung als Zulässigkeitsvoraussetzung	66
2. Folgen von Vertretungsmängeln	75
3. Heilung von Vertretungsmängeln	78
4. Umstrittene gesetzliche Vertretung	85
5. Kostenhaftung	86
6. Fehlen von Organvertretern	86
II. Die Vertretung der Aktiengesellschaft	90
1. Vorstand	90
2. Aufsichtsrat	93
3. Doppelvertretung	97
4. Gemischte Fälle	99
5. Kommanditgesellschaft auf Aktien	100
6. Besonderer Vertreter	101
III. Die Vertretung der GmbH	101
1. Geschäftsführer	101
2. Möglichkeiten der Gesellschafter	104

3. Aufsichtsrat	107
4. Weitere gesellschaftsvertragliche Regelungen	111
IV. Andere Gesellschaften	111
1. Personengesellschaften	111
2. Societas Europaea	114
3. Private Limited Liability Company	116
V. Andere Körperschaften	117
§ 10 Ordnungsgemäßheit der Klageerhebung (Anforderungen an die Klageschrift)	117
A. Grundsätzliches	117
B. Bezeichnung der Parteien und des Gerichts	118
I. Ordnungsgemäße Bezeichnung der Parteien	118
1. Grundsätze der Parteibezeichnung	118
2. Einzelfälle	119
3. Ladungsfähige Anschrift	120
4. Angabe des gesetzlichen Vertreters	121
II. Bezeichnung des Gerichts	122
C. Angaben gem. § 253 Abs. 2 Nr. 2 ZPO	122
I. Gegenstand der Klage	122
II. Klageantrag	122
1. Bestimmtheit des Klageantrags	122
2. Klagehäufung	123
3. Teilklage	123
4. Antragsarten	124
D. Bezugnahmen in der Klageschrift	124
E. Unterschrift	125
F. Sollangaben gem. § 253 Abs. 3 ZPO	125
§ 11 Zustellung der Klageschrift	126
A. Allgemeine Grundsätze der Zustellung	127
I. Zweck und Grundlagen der Zustellung	127
II. Zustellungsadressaten und Zustellungsempfänger	128
B. Zustellungsadressaten	129
I. Zustellung an den gesetzlichen Vertreter § 170 ZPO	129
1. Angabe des gesetzlichen Vertreters	129
2. Falschbezeichnung des gesetzlichen Vertreters	129
3. Zustellung an gesetzlichen Vertreter bei Interessenkollision	129
4. Zustellung an Kapitalgesellschaften	130
5. Zustellung an Personengesellschaften	135
II. Zustellung an den Leiter gem. § 170 Abs. 2 ZPO	136
1. Normzweck	136
2. Begriff des Leiters iSv § 170 Abs. 2 ZPO	137
III. Mehrere gesetzliche Vertreter oder Leiter (§ 170 Abs. 3 ZPO)	137
IV. Zustellung an Bevollmächtigte § 171 ZPO	137
V. Zustellung an Prozessbevollmächtigte § 172 ZPO	138
C. Ausführung der Zustellung	139
I. Grundsätze	139
II. Ersatzzustellung gem. § 178 ZPO	140
1. Voraussetzungen	140
2. Bestehen eines Geschäftsraums	140
3. Durchführung der Ersatzzustellung	141
4. Interessenkonflikt	142
D. Zustellungsmängel und Heilung	142
E. Rückwirkung der Zustellung gem. § 167 ZPO	144
F. Zustellung im Ausland § 183 ZPO	145
I. Grundsätze	145
1. Zustellungen im Inland bei Auslandsbezug	145
2. Rechtsgrundlagen der Zustellung im Ausland	146
II. Durchführung der Zustellung	146

Inhaltsverzeichnis

III. Heilung von Zustellungsmängeln	147
IV. Benennung von Zustellungsbevollmächtigten	148
G. Öffentliche Zustellung § 185 ZPO	148
I. Allgemeine Voraussetzungen für eine öffentliche Zustellung	148
II. Öffentliche Zustellungen an Gesellschaften	149
§ 12 Vernehmung von Gesellschaftern und Organen	150
A. Grundsätze	150
B. Zeugeneinvernahme	151
I. Zeugenstellung	151
1. Allgemeine Abgrenzung	151
2. Streitgenossenschaft	151
3. Personengesellschaften	152
4. Kapitalgesellschaften	152
II. Durchführung der Zeugeneinvernahme gem. §§ 373 ff. ZPO	152
III. Erlangung der Zeugenstellung durch Abberufung von Organen	153
C. Parteivernehmung	154
I. Allgemeines	154
II. Parteistellung	154
1. Satzungsmäßiger und gesetzlicher Vertreter	154
2. Partei kraft Amtes	154
3. Besonderer Vertreter	154
III. Durchführung der Parteivernehmung	155
1. Grundsätze	155
2. Vernehmung des Gegners (§ 445 ZPO)	155
3. Vernehmung der beweispflichtigen Partei (§ 447 ZPO)	156
4. Vernehmung von Amts wegen (§ 448 ZPO)	156
D. Besonderheiten beim Vier-Augen-Gespräch	156
§ 13 Streitverkündung und Streitbeitritt durch Gesellschafter und Organe	157
A. Nebenintervention	157
I. Grundsätze	157
1. Allgemeine Voraussetzungen	157
2. Zeitliche Beschränkungen	157
3. Nebenintervention des gesetzlichen Vertreters	157
4. Beitritt des Nebenintervenienten	158
5. Wirkung der Nebenintervention	158
II. Rechtliches Interesse	158
III. Rechtsstellung des einfachen Nebenintervenienten	159
IV. Streitgenössische Nebenintervention	160
V. Nebenintervention im Anfechtungs- und Nichtigkeitsprozess	160
VI. Kosten	161
B. Streitverkündung	162
I. Normzweck	162
II. Wirkung der Streitverkündung	162
§ 14 Änderungen im Gesellschafterbestand	163
A. Prozessuale Auswirkungen von Änderungen im Gesellschafterbestand der Personengesellschaft	163
I. Gründe für Änderungen im Gesellschafterbestand	163
II. Unterscheidung zwischen Gesellschafter- und Gesellschaftsprozess	164
III. Der Gesellschaftsprozess	164
IV. Der Gesellschafterprozess	165
V. Die actio pro socio	165
B. Prozessuale Auswirkungen von Änderungen im Gesellschafterbestand der Kapitalgesellschaft	166
I. Gründe für Änderungen im Gesellschafterbestand	166
II. Ausscheiden des Klägers aus der Gesellschaft	167
III. Wirkung von Gesellschafterliste (§ 16 GmbHG) und Aktienregister (§ 67 AktG)	168

§ 15 Auflösung oder Beendigung der Gesellschaft	169
A. Rechtswirkungen des Verlustes der Parteifähigkeit der Gesellschaft im Allgemeinen	169
B. Auflösung und Beendigung von Personengesellschaften	170
I. Auflösung der Gesellschaft	170
1. Auflösungsgründe	170
2. Auflösung durch Insolvenz	170
II. Liquidation der Gesellschaft	171
III. Liquidationsloses Erlöschen der Personengesellschaft	172
IV. Rechtsfolge der Vollbeendigung	172
V. Nachtragsliquidation	173
C. Auflösung und Beendigung von Kapitalgesellschaften	173
I. Auflösung und Liquidation der Gesellschaft	173
1. Auflösungsgründe	173
2. Liquidation der Gesellschaft	174
3. Beendigung von Vorgesellschaften	175
4. Liquidationsloses Erlöschen	175
II. Rechtsfolge der Vollbeendigung	175
1. Eintritt der Vollbeendigung	175
2. Löschung während eines anhängigen Rechtsstreits	177
III. Nachtragsliquidation	178
D. Verschmelzung und Umwandlung des Rechtsträgers	179
E. Erlöschen von in EG-Mitgliedstaaten gegründeten Gesellschaften	180
§ 16 Bestreiten mit Nichtwissen	180
A. Zulässigkeit des Bestreitens mit Nichtwissen	180
I. Substantiierungspflicht	180
II. Erklärung mit Nichtwissen	181
B. Erkundigungspflicht	181
I. Eigener Geschäfts- und Verantwortungsbereich	181
II. Lange zurückliegende Vorgänge	182
C. Sekundäre Vortragslast	182
§ 17 Prozesskostenhilfe	183
A. Grundsätze	183
I. Allgemeine Voraussetzungen	183
II. Normzweck des § 116 S. 1 Nr. 2 ZPO	184
III. Vereinbarkeit mit GG und Europarecht	184
B. Voraussetzungen für die Gewährung von PKH	185
I. Objektive Voraussetzungen	185
II. Subjektive Voraussetzungen	185
III. Besondere Voraussetzungen für Juristische Personen und parteifähige Vereinigungen § 116 S. 1 Nr. 2 ZPO	185
1. Mögliche Berechtigte	185
2. Wirtschaftlich Beteiligte	185
3. Allgemeines Interesse an der Rechtsverfolgung oder Rechtsverteidigung	186
C. Bewilligungsverfahren	187
D. Wirkung der Bewilligung	187
I. Prozessuale Wirkungen	187
II. Materiell-rechtliche Wirkungen	188
E. Prozesskostenhilfe für juristischen Personen oder Personenvereinigungen mit Sitz im Ausland	188
§ 18 Kosten des Rechtsstreits	189
A. Kosten des Rechtsstreits im Allgemeinen	189
I. Kostenentscheidung	189
II. Der Streitwert als Berechnungsgrundlage	190
III. Streitwertfestsetzung	190
IV. Verfassungsrechtliche Vorgaben	191

Inhaltsverzeichnis

B. Einzelfälle zur Bemessung des Streitwerts in gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten 191

 I. Auskunftserteilung 191

 II. Abberufung von Organen und Beendigung des Anstellungsvertrages 192

 1. Abberufung 192

 2. Beendigung des Dienstverhältnisses 192

 III. Streitigkeiten über das Ausscheiden eines Gesellschafters aus der Gesellschaft und die Einziehung von Geschäftsanteilen 193

 IV. Streitigkeiten über Gesellschaftsbeteiligungen in Form von Ratenzahlungen 194

 V. Auflösung der Gesellschaft 194

 VI. Mitwirkung bei der Handelsregister-Eintragung 194

 VII. Jahresabschluss 195

 VIII. Einstweilige Verfügungen, Arrest 195

 IX. Geschäftswert in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit 195

 X. Spruchverfahren, Ausschluss von Aktionären nach §§ 39a und 39b WpÜG .. 195

C. Streitwert bei Beschlussanfechtungs- und Nichtigkeitsklagen gem. § 247 Abs. 1 AktG 196

 I. Sonderregelung gem. § 247 Abs. 1 AktG 196

 II. Normzweck 196

 III. Anwendungsbereich 196

 1. Klagearten 196

 2. Freigabeverfahren 197

 3. Analoge Anwendung des § 247 AktG auf andere Gesellschaftsformen 197

 IV. Regelstreitwert gem. § 247 Abs. 1 AktG 198

 1. Grundsätze 198

 2. Ausgangspunkt der Berechnung 199

 3. Gewichtung 199

 4. Mehrheit von Anträgen 199

 5. Höchstgrenze 200

 V. Streitwertspaltung 200

 VI. Nebenintervention 200

D. Steuerliche Aspekte der Kosten eines Rechtsstreits 201

 I. Allgemeines 201

 1. Kosten eines einnahmebezogenen Rechtsstreits 201

 2. Kosten eines privaten Rechtsstreits 202

 II. Einzelfälle 203

 1. Abberufung von Organen der Gesellschaft 203

 2. Ausscheiden eines Gesellschafters/Einziehung von Anteilen 203

 3. Anfechtungs- und Nichtigkeitsklage 204

 4. Gesellschafterhaftung gem. § 128 HGB 204

§ 19 Einstweiliges Verfügungsverfahren 204

A. Allgemeine Voraussetzungen 206

 I. Überblick 206

 II. Verfügungsanspruch 206

 III. Verfügungsgrund 206

 IV. Zulässigkeit der Leistungsverfügung 207

B. Verfahrensgrundsätze 208

 I. Allgemeine Verfahrensregeln 208

 1. Antrag, zuständiges Gericht 208

 2. Glaubhaftmachung gem. § 920 Abs. 2, § 294 ZPO 208

 3. Schutzschrift 208

 II. Entscheidung des Gerichts 209

 1. Mündliche Verhandlung 209

 2. Inhalt der Entscheidung gem. § 938 ZPO 209

 3. Entscheidung des Gerichts durch Endurteil oder Beschluss 210

 4. Rechtsbehelfe bei Ablehnung des Antrags oder Erlass der einstweiligen Verfügung 210

 5. Vollziehungsfrist gem. § 929 Abs. 2 ZPO 212

C. Einstweilige Verfügungen in gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten	212
I. Eingriff in die Willensbildung der Gesellschaft; Einflussnahme auf die Gesellschafter- oder Hauptversammlung	212
1. Zulässigkeit im Allgemeinen	212
2. Verfügungsanspruch	213
3. Verfügungsgrund	213
II. Verbot der Durchführung von Gesellschafterversammlungen oder der Behandlung von Tagesordnungspunkten	214
III. Untersagung der Vollziehung von Gesellschafterbeschlüssen	214
IV. Einstweiliger Rechtsschutz bei der Abberufung und/oder der Entziehung von Geschäftsführungs- und Vertretungsbefugnis bei GmbH-Geschäftsführern	215
1. Einstweiliger Rechtsschutz der Gesellschaft zur Durchsetzung der Abberufung eines Geschäftsführers	215
2. Einstweiliger Rechtsschutz des Geschäftsführers gegen die Abberufung und/oder ein Tätigkeitsverbot	219
V. Einstweiliger Rechtsschutz bei der Abberufung von Vorstandsmitgliedern der Aktiengesellschaft	220
VI. Einstweiliger Rechtsschutz bei Entziehung von Geschäftsführungs- und Vertretungsbefugnis in Personengesellschaften	221
VII. Einstweiliger Rechtsschutz beim Ausschluss von Gesellschaftern aus der Gesellschaft	222
1. Ausschluss aus der GmbH	222
2. Ausschluss aus der Personengesellschaft	223
VIII. Auflösung einer Gesellschaft	224
IX. Liquidation	224
1. Anordnung und Durchführung einer Liquidation	224
2. Abberufung von Liquidatoren	225
X. Auskunfts-, Einsichts- und Informationsrechte	225
XI. Verstoß gegen Wettbewerbsverbote durch Gesellschafter oder Geschäftsführer	226
1. Wettbewerbsverbote in Kapitalgesellschaften	226
2. Wettbewerbsverbote in Personengesellschaften	226
XII. Zuordnung eines Widerspruchs gem. § 16 Abs. 3 S. 3 GmbHG	226
§ 20 Besonderheiten bei grenzüberschreitenden Streitigkeiten	227
A. Einführung	228
B. Internationale Zuständigkeit	229
I. Streitigkeiten mit EU-Bezug	229
1. Ausschließliche Zuständigkeiten	230
2. Gerichtsstandsvereinbarung und -klausel	231
3. Allgemeiner Gerichtsstand	232
4. Besondere Zuständigkeiten	233
II. Streitigkeiten mit EFTA-Bezug	233
III. Streitigkeiten ohne EU- oder EFTA-Bezug	234
C. Zustellung	235
I. Zustellungserleichterungen	235
II. Zustellungsregeln	236
III. Zustellungsarten	236
D. Partei- und Prozessfähigkeit	238
E. Prozessführungsbefugnis	239
F. Beweisverfahren	240
I. Zeugen	240
II. Urkunden	241
III. Augenschein	241
IV. Gutachten	242
V. Parteivernehmung	242
G. Verjährung	242
H. Prozesskostensicherheit	243

Inhaltsverzeichnis

§ 21 Gerichtsstand des Insolvenzverwalters	243
I. Die Stellung des Insolvenzverwalters im Zivilprozess	243
II. Allgemeiner Gerichtsstand des Insolvenzverwalters	244
1. Örtliche Zuständigkeit	245
2. Internationale Zuständigkeit	246
III. Sonderfall Insolvenzfeststellungsklage	247
1. Feststellungsklage zur Beseitigung oder Bestätigung des Widerspruchs des Insolvenzverwalters oder eines Insolvenzgläubigers (§ 179 InsO)	248
2. Feststellungsklage zur Beseitigung oder Bestätigung des Schuldnerwiderspruchs (§ 184 InsO)	249
3. Feststellungsklage und Eigenverwaltung	249
§ 22 Auswirkungen der Insolvenzeröffnung und der Verfahrensaufhebung auf rechtshängige Zivilprozesse	250
I. Überblick	250
II. Anwendungsbereich des § 240 ZPO	251
III. Voraussetzungen der Unterbrechung	253
1. Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Parteivermögen	253
2. Bestellung eines sog. starken vorläufigen Insolvenzverwalters	255
3. Betroffenheit der Insolvenzmasse	255
IV. Wirkungen der Unterbrechung	256
1. Unterbrechung von Fristen	256
2. Handlungen der Parteien	257
3. Handlungen des Gerichts	257
V. Dauer der Unterbrechung	258
1. Überblick	258
2. Die Aufnahme durch den Insolvenzverwalter	259
§ 23 Prozessualer Kostenerstattungsanspruch gegen den Insolvenzverwalter bei angezeigter Masseunzulänglichkeit	262
I. Prozessualer Kostenerstattungsanspruch als Masseverbindlichkeit	263
1. Klageerhebung nach Insolvenzeröffnung	263
2. Anhängige Prozesse	264
II. Auswirkung der Erklärung der Masseunzulänglichkeit durch den Insolvenzverwalter	265
1. Schicksal des Kostenerstattungsanspruchs	266
2. Persönliche Kostenhaftung des Insolvenzverwalters	266
§ 24 Eingriffe in Anteils- oder Mitgliedschaftsrechte nach § 225a InsO, insbesondere Rechtsmittel hiergegen	267
I. Eingriff in Anteils- oder Mitgliedschaftsrechte	268
II. Beteiligungs- und Schutzrechte, Rechtsbehelfe	269
1. Insolvenzspezifische Rechtsbehelfe	270
2. Allgemeine Rechtsbehelfe	271
Teil 2. Typische gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten (Erkenntnisverfahren)	
Kapitel 1. Streitigkeiten in der Aktiengesellschaft	
§ 25 Streitigkeiten in der Gründungsphase der Aktiengesellschaft	273
A. Vorgründungsgesellschaft	275
I. Entstehen	275
II. Rechtscharakter	276
III. Gesellschafterversammlung	276
IV. Geschäftsführung und Vertretung	276
V. Haftungsverhältnisse	276
VI. Beendigung, Liquidation	277
VII. Verhältnis zur Vorgesellschaft	277

B. Vorgesellschaft	278
I. Ablauf und Rechtsverhältnisse bei der Gründung der Aktiengesellschaft im Überblick	278
1. Ablauf der Gründung im Überblick	278
2. Rechtsverhältnisse bei der Gründung im Überblick	279
II. Gründung im Einzelnen	279
1. Feststellung der Satzung	279
2. Bestellung von Aufsichtsrat und Abschlussprüfer	287
3. Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Bestellung des Vorstands	292
4. Gründungsbericht	292
5. Gründungsprüfung	293
6. Einforderung der Einlage	297
7. Anmeldung der Gesellschaft zur Eintragung im Handelsregister	298
8. Prüfung und Entscheidung durch das Gericht	303
III. Rechtsverhältnisse der Vorgesellschaft	304
1. Rechtliche Einordnung der Vorgesellschaft	304
2. Entstehen und Beendigung der Vorgesellschaft	305
3. Innenverhältnis der Vorgesellschaft	308
4. Haftungsverhältnisse	311
5. Liquidation der Vorgesellschaft	318
6. Sonderfall der sog. wirtschaftlichen Neugründung	318
7. Gründungsrechtliche Haftung der Beteiligten	321
8. Nachgründung	326
§ 26 Streitigkeiten um Aktionärsrechte und Aktionärspflichten	328
A. Einberufung der Hauptversammlung	333
I. Zulässigkeit des Antrags	333
1. Zuständigkeit	333
2. Antragsberechtigung	333
3. Antragsgegner	335
4. Antragsinhalt	335
5. Form	336
6. Frist	336
7. Rechtsschutzbedürfnis	336
8. Zeitpunkt der Antragstellung	337
II. Gerichtliches Verfahren	338
1. Amtsermittlungsgrundsatz	338
2. Rücknahme des Antrags	338
3. Änderung des Antrags	338
4. Erledigung der Hauptsache	339
III. Entscheidung des Gerichts	339
1. Allgemeines	339
2. Einberufung der Hauptversammlung	340
3. Ergänzung der Tagesordnung	341
4. Bestimmung des Versammlungsleiters	342
5. Absage der Hauptversammlung	343
IV. Rechtsmittel	344
1. Statthaftigkeit	344
2. Beschwerdefrist	344
3. Beschwerdebefugnis	344
4. Beschwerdebegründung	344
5. Wirkung der Beschwerde	344
6. Beschwerdeentscheidung	345
7. Rechtsbeschwerde	345
V. Kosten	345
B. Anträge und Wahlvorschläge der Aktionäre	346
C. Teilnahmerechte an der Hauptversammlung	348
I. Anfechtungsklage	348
II. Leistungsklage	349

Inhaltsverzeichnis

III. Feststellungsklage	349
IV. Schadensersatz	350
D. Stimmrecht in der Hauptversammlung	350
I. Stimmrechtsausschluss	350
1. Unberechtigter Stimmrechtsausschluss	350
2. Unberechtigte Stimmrechtsausübung	351
II. Stimmbindungsverträge	352
1. Zulässigkeit	352
2. Anfechtung und Schadensersatz	352
3. Leistungsklage	353
4. Vollstreckung	353
5. Einstweiliger Rechtsschutz	354
E. Auskunftsrecht in der Hauptversammlung und Auskunftserzwingung	355
I. Auskunftserzwingungsverfahren	355
1. Grundlagen	355
2. Zuständigkeit	357
3. Antrag	357
4. Gerichtliches Verfahren	362
5. Entscheidung des Gerichts	364
6. Rechtsmittel	365
7. Eintragung, Auskunftserteilung und Vollstreckung	366
8. Kosten	366
II. Anfechtungsklage	367
1. Relevanz	368
2. Ausschluss bei Kompensationsmaßnahmen	369
III. Schadensersatz	369
1. Ansprüche der AG gegen Vorstandsmitglieder	369
2. Ansprüche der Aktionäre gegen Vorstandsmitglieder	370
3. Ansprüche der Aktionäre gegen die AG	371
IV. Sonderprüfung	371
F. Sonderprüfung	371
I. Bestellung durch die Hauptversammlung	372
1. Nichtigkeitsklage	372
2. Anfechtungsklage	372
3. Positive Beschlussfeststellungsklage	375
4. Prozessuale Befugnisse des Sonderprüfers	375
5. Rechtsfolgen der Beschlussvernichtung	376
6. Abberufung	376
II. Gerichtliche Bestellung	376
1. Voraussetzungen	376
2. Gerichtliches Verfahren	384
3. Entscheidung des Gerichts	384
4. Rechtsmittel	385
5. Kosten	385
III. Bestellung eines anderen Sonderprüfers	386
1. Anwendungsbereich	386
2. Voraussetzungen	387
3. Gerichtliches Verfahren	388
4. Entscheidung des Gerichts	388
IV. Neubestellung bei Wegfall des Sonderprüfers	389
1. Zulässigkeit	389
2. Verfahren	390
V. Maßnahmen des Sonderprüfers	390
1. Prüfungs- und Auskunftsrechte	390
2. Sonderprüfungsbericht	392
3. Erfüllung der Berichtspflicht	394
4. Prozessuale Bedeutung des Prüfungsberichts	394
VI. Auslagen und Vergütung des Sonderprüfers	395

VII. Schadensersatz	396
1. Ansprüche der AG gegen den Sonderprüfer	396
2. Ansprüche der Aktionäre gegen den Sonderprüfer	397
3. Ansprüche der AG gegen die Aktionärs minderheit	398
G. Besonderer Vertreter	399
I. Bestellung durch die Hauptversammlung	399
1. Nichtigkeitsklage	399
2. Anfechtungsklage	400
3. Fehlerhaft bestellter Sondervertreter	403
4. Abberufung	404
II. Gerichtliche Bestellung	404
1. Voraussetzungen	404
2. Verfahren	405
3. Gerichtliche Entscheidung	406
4. Rechtsmittel	406
5. Kosten	406
6. Auslagen und Vergütung	407
III. Schadensersatz	407
IV. Prozessuale Befugnisse des Sondervertreters	408
1. Geltendmachung von Ersatzansprüchen	408
2. Informationsrecht	409
3. Beschlussmängelklagen	410
H. Vermögensrechte	411
I. Bilanzgewinn	411
1. Recht auf Gewinnbeteiligung	411
2. Anspruch auf Dividendenleistung	413
II. Bezugsrecht	413
1. Durchsetzung des Bezugsanspruchs	413
2. Schadensersatz	414
3. Fehlerhafter Bezugsrechtsausschluss	415
III. Rückzahlungsansprüche bei Kapitalherabsetzung	415
IV. Liquidationserlös	416
1. Rechtsschutz der Gläubiger	416
2. Rechtsschutz der Aktionäre	417
J. Zusammensetzung und Ergänzung des Aufsichtsrats	418
I. Zusammensetzung des Aufsichtsrats	418
1. Anwendungsbereich	418
2. Zulässigkeit des Antrags	419
3. Gerichtliches Verfahren	421
4. Entscheidung des Gerichts	422
5. Rechtsmittel	423
6. Kosten	424
II. Ergänzung des Aufsichtsrats	425
1. Anwendungsbereich	425
2. Zulässigkeit des Antrags	425
3. Gerichtliches Verfahren	428
4. Entscheidung des Gerichts	429
5. Rechtsmittel	430
6. Kosten	430
K. Kapitalaufbringung und Kapitalerhaltung	431
I. Einlagepflicht	431
II. Nebenpflichten	432
III. Freiwillige Leistungen	433
IV. Verbotene Einlagenrückgewähr	433
L. Schuldrechtliche Nebenabreden	434
M. Gesellschaftsrechtliche Treuepflicht	435
I. Treuwidrige Stimmabgabe und Abstimmung	435
II. Leistungs- und Unterlassungsklage	436

Inhaltsverzeichnis

III. Treuwidrige Anfechtungs- und Nichtigkeitsklage	437
IV. Schadensersatz	437
1. Verschuldensmaßstab	437
2. Mitverschulden	437
3. Schadensumfang und Durchsetzung	438
N. Ersatzpflichten wegen Einflussnahme und deliktischen Verhaltens	438
I. Einflussnahme auf die Gesellschaft	438
1. Ersatzansprüche der AG und der Aktionäre	438
2. Konkurrierende Anspruchsgrundlagen	440
3. Durchsetzung der Ersatzansprüche	441
II. Verletzung der Mitgliedschaft als absolut geschütztes Recht	442
III. Verletzung eines Schutzgesetzes	442
IV. Vorsätzliche sittenwidrige Schädigung	443
§ 27 Streitigkeiten um Aktien (Übertragung, Handel, Umtausch, Einziehung, Kraftloserklärung)	443
A. Übertragung von Namensaktien	444
I. Eintragung im Aktienregister	444
1. Übergang der Namensaktie	444
2. Löschung von Eintragungen	446
II. Vinkulierte Namensaktien	448
1. Zustimmungsbedürftigkeit	448
2. Zustimmungserteilung	450
3. Ersatzansprüche wegen verweigerter Zustimmung	455
4. Verhinderung der Übertragung	457
B. Kaduzierung	460
C. Einziehung	461
I. Ordentliches Einziehungsverfahren	461
II. Vereinfachtes Einziehungsverfahren	463
D. Kraftloserklärung	464
I. Kraftloserklärung im Aufgebotsverfahren	464
1. Zulässigkeit des Antrags	464
2. Verfahren und Entscheidung des Gerichts	465
3. Rechtsfolgen	466
II. Kraftloserklärung durch die AG	466
1. Unterlassene Einreichung zur Berichtigung oder zum Umtausch	466
2. Unterlassene Einreichung zur Zusammenlegung	467
III. Kraftloserklärung bei der Verschmelzung	468
IV. Kraftloserklärung beim Formwechsel	468
§ 28 Streitigkeiten um den Ausschluss eines Aktionärs (Squeeze-out)	468
A. Grundlagen	471
I. Systematische Rahmenbedingungen	471
II. Voraussetzungen des Ausschlusses von Minderheitsaktionären nach den §§ 327a ff. AktG	472
III. Strategische Alternativen zum aktienrechtlichen Squeeze-out	473
IV. Übersicht über mögliche Rechtsschutzziele	474
B. Gerichtliche Geltendmachung von Mängeln des Übertragungsbeschlusses nach § 327a AktG	474
I. Anwendungsbereich von Nichtigkeits- und Anfechtungsklage	474
II. Nichtigkeitsklage	475
III. Anfechtungsklage	476
1. Statthaftigkeit	476
2. Antragsbefugnis	478
3. Anfechtungsfrist	479
4. Begründetheit	479
C. Streitigkeiten im Zusammenhang mit dem Erfordernis der Eintragung des Beschlusses in das Handelsregister (§ 327e AktG)	491
I. Grundlagen	491

II. Funktionaler Hintergrund: Registersperre und Freigabeverfahren (§ 327e iVm § 319 Abs. 5 und 6 AktG)	491
III. Rechtsschutzmöglichkeiten des Hauptaktionärs bei Verweigerung notwendiger Mitwirkungshandlungen des Vorstands	492
1. Verfahrensmäßiger Vollzugsanspruch des Hauptaktionärs	493
2. Einstweiliger Rechtsschutz	493
IV. Verhinderung der Einleitung des Freigabeverfahrens durch Minderheitsaktionäre im Wege des einstweiligen Rechtsschutzes	494
V. Rechtsbehelfe und Rechtsmittel gegen im Eintragungsverfahren ergangene Entscheidungen	494
1. Reguläres Eintragungsverfahren	494
2. Freigabeverfahren	495
VI. Anspruch auf Wiedereinräumung der Aktien bei unrechtmäßiger Eintragung ..	496
D. Die Überprüfung der Angemessenheit der angebotenen Abfindung im Spruchverfahren (§ 327f AktG)	497
I. Statthaftigkeit	497
II. Antragsbefugnis	497
III. Antragsgegner und Antragsfrist	498
IV. Begründetheit	498
E. Gestaltungsalternativen eines Herausdrängens von Minderheitsaktionären	498
I. Übernahmerechtlicher Squeeze-out (§§ 39a f. WpÜG)	499
1. Beteiligungsschwelle und weitere materielle Voraussetzungen der Anteilsübertragung	499
2. Entbehrlichkeit eines Hauptversammlungsbeschlusses und weitere verfahrensmäßige Rahmenbedingungen	499
3. Verhältnis zum aktienrechtlichen Squeeze-out	500
II. Umwandlungsrechtlicher Squeeze-out (§ 62 Abs. 5 UmwG)	500
1. Beteiligungsschwelle und weitere materielle Voraussetzungen der Anteilsübertragung	500
2. Hauptversammlungsbeschluss und weitere verfahrensmäßige Rahmenbedingungen	500
3. Verhältnis zum aktienrechtlichen Squeeze-out	501
III. Übertragende Auflösung	502
1. Praxis der übertragenden Auflösung vor Einführung der positivrechtlichen Ausschlussverfahren	502
2. Verhältnis zum aktienrechtlichen Squeeze-out	503
F. Steuerliche Aspekte eines Squeeze-out	503
I. Begriff der Veräußerung	503
II. Im Privatvermögen gehaltene Beteiligung	504
1. Bis zum 31.12.2008 erworbene Aktien	504
2. Ab dem 1.1.2009 erworbene Aktien	505
III. Im Betriebsvermögen gehaltene Beteiligung	505
1. Besteuerung natürlicher Personen	505
2. Besteuerung juristischer Personen	505
IV. Nachträgliche Erhöhung der Barabfindung aufgrund Abfindungsstreitigkeit ..	506
§ 29 Streitigkeiten um Hauptversammlungsbeschlüsse	506
A. Einführung	509
I. Systematik des Beschlussmängelrechts	509
II. Anwendungsbereich	510
III. Praktische Bedeutung und Entwicklung	511
IV. Anstehende Reform des Beschlussmängelrechts?	512
B. Anfechtungs- und Nichtigkeitsklage, §§ 241 ff. AktG	513
I. Zulässigkeit	513
1. Statthaftigkeit und Streitgegenstand	513
2. Zuständigkeit	514
3. Schiedsgericht?	516
4. Parteien und Prozessvertretung	517
II. Nebenintervention	519

Inhaltsverzeichnis

II. Begründetheit	521
1. Anfechtungsbefugnis	521
2. Fristen	530
3. Nichtigkeitsgründe und Heilung, §§ 241 f. AktG	534
4. Anfechtungsgründe	544
5. Ausschluss der Anfechtbarkeit trotz Gesetzes- oder Satzungsverletzung	557
6. Besondere Nichtigkeits- und Anfechtungsgründe	561
III. Gerichtliche Entscheidung	573
1. Anfechtungsurteil	573
2. Nichtigkeitsurteil	574
3. Einreichungs- und Publizitätspflichten	574
4. Folgen für bestimmte Beschlussgegenstände	575
C. Positive Beschlussfeststellungsklage	578
I. Zulässigkeit	579
1. Zuständigkeit	579
2. Statthaftigkeit	579
3. Parteien	580
4. Rechtsschutzbedürfnis	580
II. Begründetheit	580
1. Klagebefugnis	580
2. Klagefrist	580
3. Erfolgreiche Anfechtungs- bzw. Nichtigkeitsklage	581
4. Spruchreife des Antrags	581
III. Gerichtliche Entscheidung	582
D. Freigabeverfahren	582
I. Zulässigkeit	582
1. Statthaftigkeit	582
2. Zuständigkeit	584
3. Rechtshängigkeit der Beschlussmängelklage	584
II. Begründetheit	585
1. Unzulässigkeit oder offensichtliche Unbegründetheit der Hauptsacheklage	585
2. Bagatellquorum	586
3. Überwiegen des Interesses der Gesellschaft und ihrer Aktionäre gegenüber den Nachteilen für den Antragsgegner und keine besondere Schwere des Rechtsverstoßes	589
III. Gerichtliche Entscheidung, Wirkung und Schadensersatz	592
E. Besonderheiten nach dem Covid-19-Folgenabmilderungsgesetz	593
I. Hintergrund und Anwendungsbereich	593
II. Anfechtungsausschluss bei Verletzung der Regeln über die Briefwahl, über die elektronische Teilnahme und die Bild- und Tonübertragung, § 1 Abs. 1, Abs. 7 COVMG	594
III. Sonderregeln für Streitigkeiten um Beschlüsse einer virtuellen Hauptversammlung	595
1. Anfechtungsbefugnis von Aktionären, § 1 Abs. 2 S. 1 Nr. 4 COVMG	595
2. Anfechtungsausschluss bei Verletzung von § 1 Abs. 2 COVMG	596
IV. Anfechtungsausschluss für Formfehler der Mitteilungen nach § 125 AktG	597
§ 30 Mitglieder des Vorstands und Aufsichtsrats der AG als Kläger oder Beklagte	598
A. Überblick über potenzielle Klagesituationen	600
I. Inhalt und Gang der Darstellung	600
II. Haftungskonstellationen	600
III. Anspruch auf ordnungsgemäßes Organhandeln	601
IV. Gerichtliche Durchsetzung individueller Rechtspositionen	601
B. Haftungsprozesse	602
I. Die Innenhaftung des Vorstands	602
1. Überblick über potenzielle Anspruchsgrundlagen	602
2. Überblick über die materiellen Haftungsvoraussetzungen des § 93 Abs. 2 AktG	602

3. Schaden der AG	611
4. Verjährung	615
5. Beweislastverteilung	616
6. Regressreduzierung	619
7. Aufsichtsrat als Kläger	622
8. Gerichtliche Zuständigkeit	631
9. Haftungsklage auf Veranlassung der Hauptversammlung gem. § 147 Abs. 1 AktG	632
10. Aktionärsklage gem. § 148 AktG	632
11. Haftungsfreistellung, Vergleich, Bußgeld-, Straf- und Kostenübernahme ..	634
12. Prozessuale Einbeziehung des D&O-Versicherers	638
13. Gerichtliche Verfolgung durch Gläubiger nach § 93 Abs. 5 AktG	639
14. Verhältnis von Parteirolle und Verschwiegenheitspflicht	640
15. Klage auf Feststellung der Ersatzpflicht, Teilklagen	640
16. Prozessuale Besonderheiten der Anspruchsverfolgung im Konzern	641
17. Schiedsvereinbarungen	642
II. Außenhaftung des Vorstands	644
1. Allgemeines	644
2. Schädigung der Aktionäre	644
3. Schädigung Dritter	646
III. Die Innenhaftung des Aufsichtsrats	649
1. Allgemeine Haftungsvoraussetzungen	649
2. Anwendung des § 93 Abs. 1 S. 2 AktG	651
3. Geltendmachung des Anspruchs	651
4. Freistellungsansprüche	652
5. Außenhaftung von Aufsichtsratsmitgliedern	652
C. Anspruch auf ordnungsgemäßes Organhandeln	653
I. Potenzielle Klagekonstellationen	653
II. Klage der AG	653
III. Interorganstreit	654
1. Eigenständiges Klagerecht des Vorstands/Aufsichtsrats	654
2. Eigenständiges Klagerecht des Vorstands-/Aufsichtsratsmitglieds	656
IV. Intraorganstreit	657
D. Gerichtliche Durchsetzung individueller Rechtspositionen	658
I. Klage des Vorstandsmitglieds gegen seine Abberufung und Kündigung	658
1. Allgemeine Grundsätze	659
2. Widerrufswirkung (§ 84 Abs. 3 S. 4 AktG)	660
3. Rechtsschutz des Vorstandsmitglieds	661
4. Klage des Vorstandsmitglieds gegen die Kündigung des Anstellungsvertrags ..	662
5. Prozessuale Besonderheiten bei Anwendbarkeit des AGG	663
II. Klage des Aufsichtsratsmitglieds gegen seine Abberufung	663
III. Klage auf Zahlung der Bezüge; Herabsetzung nach § 87 Abs. 2 AktG	664
IV. Gerichtliche Durchsetzung eines Wettbewerbsverbots	665
V. Entlastungsklage?	665
§ 31 Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Beendigung der	
Aktiengesellschaft	666
A. Überblick	667
I. Beendigung, Auflösung und Abwicklung	667
1. Grundlagen	667
2. Auflösungsgründe und Abwicklungsverfahren	668
3. Löschung und Beendigung der Gesellschaft	669
II. Auflösung durch Beschluss der Hauptversammlung – Auflösungsgrund des § 262 Abs. 1 Nr. 2 AktG	670
B. Typische Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Beendigung der Aktiengesellschaft	671
I. Streitigkeiten im Zusammenhang mit einer Beschlussfassung der Hauptversammlung gemäß § 262 Abs. 1 Nr. 2 AktG	672
1. Streitigkeiten im Zusammenhang mit dem Auflösungsbeschluss selbst	672

Inhaltsverzeichnis

2. Gerichtliche Bestellung und Abberufung von Abwicklern gemäß § 265 Abs. 3 AktG	679
3. Haftung der Abwickler	682
II. Klage auf Nichtigerklärung gemäß § 275 AktG	682
1. Überblick	682
2. Besonderheiten der Klage auf Nichtigerklärung	683
C. Typische prozessuale Fragestellungen im Zusammenhang mit der Beendigung der Aktiengesellschaft	686
1. Parteifähigkeit und Vertretung der Aktiengesellschaft	686
1. Aktiengesellschaft iL	686
2. Im Handelsregister gelöschte Gesellschaft	687
3. Beendete Gesellschaft	687
II. Kostentragung, §§ 91 ff. ZPO	687
§ 32 Besonderheiten bei der Kommanditgesellschaft auf Aktien	688
A. Einführung	689
B. Allgemeines	690
1. Anwendbares Recht	690
II. Parteifähigkeit der KGaA und ihrer einzelnen Organe	690
1. Grundlagen und Parteifähigkeit der KGaA	690
2. Parteifähigkeit der Gesamtheit der Kommanditaktionäre	691
3. Parteifähigkeit der Hauptversammlung und des Aufsichtsrats	693
4. Parteifähigkeit der Komplementäre	693
III. Vertretung der KGaA im Prozess	693
IV. Actio pro socio	694
C. Einzelne Streitkonstellationen	696
1. Streitigkeiten über das Zusammenwirken von Komplementären und Kommanditaktionären	696
1. Konstellationen	696
2. Klage der Komplementäre wegen verweigerter Zustimmung der Kommanditaktionäre	697
3. Klage gegen Komplementäre wegen verweigerter Zustimmung	697
4. Klage gegen Komplementäre zur Durchsetzung des Auskunfts-, einsichts- und Prüfungsrechts der Kommanditaktionäre	697
II. Ausschließungsklage und Klage auf Entzug der Geschäftsführungsbefugnis gegen Komplementäre	698
III. Geltendmachung von Ansprüchen aus dem Gesellschaftsverhältnis zwischen Gesellschaft und Gesellschaftern	698
1. Ansprüche der KGaA gegen Kommanditaktionäre	699
2. Ansprüche der KGaA gegen Komplementäre	699
3. Ansprüche der Gesellschafter gegen die Gesellschaft	699
§ 33 Besonderheiten bei der Societas Europaea (SE)	700
I. Grundlagen	701
1. Anwendbares Recht	701
2. Rechtsnatur	702
3. Organisation	702
II. Gerichtliche Zuständigkeit	704
1. Bestimmung des zuständigen Gerichts	704
2. Sachliche Zuständigkeit	705
3. Örtliche Zuständigkeit	705
4. Internationale Zuständigkeit	706
III. Parteifähigkeit	706
IV. Prozessfähigkeit	706
1. Grundsatz	706
2. Sonderkonstellationen bei innergesellschaftsrechtlichen Streitigkeiten	708
V. Parteibezeichnung/Zustellung	712
VI. Vernehmung von Organmitgliedern als Partei/Zeuge	712
VII. Eidesstattliche Versicherungen	713

§ 34 Spruchverfahren	713
A. Grundlagen des Spruchverfahrens	715
I. Zweck, Funktion und normative Grundlagen	715
II. Sachlicher und zeitlicher Anwendungsbereich des SpruchG	716
1. Sachlicher Anwendungsbereich	716
2. Zeitlicher Anwendungsbereich (Übergangsvorschriften)	717
III. Das Spruchverfahren zwischen Amtsermittlung und Beibringungsgrundsatz	718
1. Bestimmung und Abgrenzung des tatsächlichen Prozessstoffs	719
2. Weitergehende Beschränkung des gerichtlichen Prüfumfangs	722
B. Das gerichtliche Verfahren	723
I. Das erstinstanzliche Verfahren	723
1. Zuständigkeit	723
2. Beteiligte	724
3. Ablauf des Verfahrens	727
4. Abschluss des Verfahrens	729
II. Das Beschwerdeverfahren	730
1. Zulässigkeit der Beschwerde	731
2. Das Beschwerdeverfahren	734
3. Die Beschwerdeentscheidung	734
4. Rechtsmittel	735
C. Die Angemessenheit der Abfindung	736
I. Ausgangspunkt	736
II. Die Schätzung des Unternehmenswertes	738
1. Der Maßstab des § 287 Abs. 2 ZPO	738
2. Schätzung auf Grundlage anerkannter und gebräuchlichen Methoden der Unternehmensbewertung	740
3. Grundlagen der gerichtlichen Schätzung im Spruchverfahren	746
III. Das Ertragswertverfahren im Lichte des § 287 Abs. 2 ZPO	748
1. Überprüfung der Unternehmensplanung im Spruchverfahren	749
2. Überprüfung des Kapitalisierungszinssatzes im Spruchverfahren	755
3. Die Berücksichtigung von Sonderwerten	765
IV. Der Stellenwert des Börsenkurses	766
1. Grundsätzliches zur Methodenwahl	766
2. Der Börsenkurs als Untergrenze der Abfindung	768
3. Zum Bewertungsstichtag/-zeitraum	769
4. Börsenkurs der anderen Gesellschaft	770
V. Weitere Bewertungsansätze	770
1. Zum Vertrags- oder Verhandlungsmodell	770
2. Zur Frage der mehrheitskonsensualen Schätzung	771
3. Zum Liquidationswert	771
4. Zum Vorerwerbspreis bzw. zu den Paketzuschlägen	772

Kapitel 2. Streitigkeiten in der Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

§ 35 Streitigkeiten in der Gründungsphase	773
A. Vorbemerkung	776
B. Die Gründungsphasen	776
I. Die Vorgründungsgesellschaft	777
II. Die Vorgesellschaft	777
1. Entstehung und Beendigung	777
2. Rechtsnatur, Anwendung des GmbH-Rechts	777
3. Besonderheiten der Vorgesellschaft	779
III. Die unechte Vorgesellschaft	783
1. Definition und Merkmale	783
2. Kritik	784
IV. Übergang zur GmbH	786

Inhaltsverzeichnis

V. Besonderheiten bei der Ein-Mann-Gründung?	786
1. Grundsätzliches	786
2. Besonderheiten bei der Liquidation	787
3. Besonderheiten bei der Haftung	787
4. Stellungnahme	788
C. Prozessuale Besonderheiten im Gründungsstadium	789
I. Vorgründungsgesellschaft	789
II. Vor-GmbH	789
1. Aktiv- und Passivlegitimation	789
2. Parteifähigkeit	789
3. Prozessfähigkeit	790
4. Probleme beim Wechsel in eine unechte Vorgesellschaft	790
III. Übertragung von der Vorgründungsgesellschaft auf die Vor-GmbH nach deren Errichtung	791
1. Aktivprozess	792
2. Passivprozess	792
IV. Übergang von der Vorgesellschaft auf die GmbH	793
D. Grundsätze des Haftungsregimes	793
I. Haftung im Vorgründungsstadium oder bei unechter Vor-GmbH	793
II. Die Handelndenhaftung nach § 11 Abs. 2 GmbHG	793
1. Bedeutungsverlust	793
2. Voraussetzungen	794
3. Rechtsfolgen	796
4. Verhältnis zu § 179 BGB	797
5. Regressansprüche der Geschäftsführer	798
III. Verlustdeckungs- und Unterbilanzhaftung	799
1. Vorbemerkung	799
2. Unterbilanz- oder Vorbelastungshaftung	800
3. Verlustdeckungshaftung	805
IV. Die Differenzhaftung nach § 9 GmbHG	808
1. Vorbemerkung	808
2. Voraussetzungen	809
3. Rechtsfolgen	810
4. Entstehung und Fälligkeit	811
5. Beweislast	811
6. Verjährung	812
7. Konkurrenzen	812
V. Die Haftung nach § 9a GmbHG	812
1. Voraussetzungen	813
2. Rechtsfolgen	815
3. Entstehung und Fälligkeit	815
4. Verjährung	815
5. Beweislast	815
6. Verzicht oder Vergleich	816
7. Konkurrenzen	816
VI. Haftung bei fehlerhafter Einlageleistung	817
1. Vorbemerkung	817
2. Die Voreinzahlung	817
3. Zahlung auf debitorisches Konto	817
4. Verdeckte Sacheinlage	818
5. Hin- und Herzahlen (§ 19 Abs. 5 GmbHG)	821
6. Aufrechnung	824
7. Fehlende Erkennbarkeit des Zahlungszwecks	825
8. Beweislast	825
9. Fälligkeit ausstehender Einlagen	826
10. Verjährung	826
VII. Ausfallhaftung nach § 24 GmbHG	826
1. Voraussetzungen	826

2. Rechtsfolgen	827
3. Beweislast	828
4. Fälligkeit	828
5. Verjährung	828
E. Die wirtschaftliche Neugründung	828
I. Bedeutung, Definition, Fallgruppen und Merkmale	828
II. Konsequenzen	830
1. Offenlegungspflicht	830
2. Haftungsrisiken	831
F. Besonderheiten bei der UG (haftungsbeschränkt)	833
I. Anwendung des GmbH-Rechts	833
II. Sonderregelungen	834
1. Höhe des Stammkapitals	834
2. Verbot der Sachgründung	834
3. Volleinzahlung	835
4. Pflicht zur Rücklagenbildung	835
5. Besonderheiten bei der Firmierung	836
6. Gesellschafterversammlung bei drohender Zahlungsunfähigkeit	837
III. Die „Aufstockung“ zur vollwertigen GmbH	838
§ 36 Streitigkeiten um Geschäftsanteile	838
I. Streitigkeiten im Vorfeld einer Anteilsveräußerung	840
II. Anteilsveräußerung und Anteilserwerb	840
1. Grundlagen	840
2. Anteilsveräußerung und Anteilserwerb ohne satzungsgemäße Einschränkungen	841
3. Anteilsveräußerung und Anteilserwerb bei Vinkulierung	844
4. Gesellschafterliste	847
5. Gutgläubiger Erwerb von Anteilen	855
6. Besonderheiten bei Einschaltung eines Treuhänders	856
7. Statusverfahren; Klärung der Inhaberschaft am Anteil	862
III. Streitigkeiten um Teilung, Zusammenlegung, dingliche Rechte an Anteilen und wirtschaftlich vergleichbare Konstellationen	863
1. Teilung von Anteilen	863
2. Zusammenlegung von Anteilen	867
3. Abspaltung von Teilrechten aus Anteilen; dingliche Rechte an Anteilen und gesetzlicher Anteilsübergang	868
4. Rechtsverfolgungsprobleme bei dinglichen Rechten an Anteilen und wirtschaftlich gleichstehenden Gestaltungen	871
IV. Vererben von Anteilen	876
1. Grundlagen:	876
2. GmbH mit Gesellschaftern bestimmter Berufsgruppenzugehörigkeit	877
3. Satzungen mit Einziehungsklauseln	878
V. Kündigung bzw. Niederlegung der Gesellschafterstellung; Austritt	880
1. Kündigung/Austritt bei bestehender Satzungsregelung	880
2. Kündigung/Austritt (aus wichtigem Grund) ohne Satzungsregelung	881
3. Abfindung als Rechtsfolge von Kündigung/Austritt	882
VI. Streitigkeiten im Zusammenhang mit Kapitalerhöhungen	882
1. Kapitalerhöhung aus genehmigtem Kapital	882
2. Kapitalerhöhung kraft Einzelbeschlusses	882
VII. Eigene Anteile	889
§ 37 Streitigkeiten um die Durchsetzung von Gesellschafterrechten und -pflichten	892
I. Ansprüche des Gesellschafters gegen die Gesellschaft	894
1. Informationsansprüche	894
2. Anspruch auf Durchführung einer Due Diligence	898
3. Durchsetzung der Mitentscheidungsrechte des Gesellschafters	898
4. Aus der Mitgliedschaft herrührende Klagerechte	902

Inhaltsverzeichnis

5. Vermögensrechte des Gesellschafters, insbes. Gewinnbezug	905
6. Ansprüche aus Genussrechten bzw. Genussscheinen gegen die Gesellschaft	913
7. Durchsetzung von Vorzugs- und Sonderrechten des Gesellschafters	915
II. Pflichten der Gesellschafter; zugleich Ansprüche der Gesellschaft gegen den Gesellschafter	916
1. Prozessuale Vorbemerkungen	916
2. Hauptleistungs- oder Unterlassungspflichten des Gesellschafters	917
3. Neben(leistungs)pflichten des Gesellschafters	944
III. Ansprüche Dritter gegen einen Gesellschafter	954
1. Durchgriffshaftung analog § 128 HGB	954
2. Ansprüche aus Existenzvernichtungshaftung	957
3. Haftung aus § 826 BGB	958
4. Haftung gem. § 823 Abs. 2 BGB iVm einem Schutzgesetz	962
5. Verhältnis der Haftungstatbestände zueinander bei der Außenhaftung des Gesellschafters (Konkurrenzen)	964
IV. Streitigkeiten von Gesellschaftern untereinander	965
1. Durchsetzung von Leistungsansprüchen, insbes. auf Auskunft und Zahlung unter Mitgesellschaftern	965
2. Durchsetzung von Mitwirkungs- und Feststellungsansprüchen unter Mitgesellschaftern	968
3. Spezielle Rechtsdurchsetzungsprobleme auf Gesellschafterebene von zweigliedrigen Gesellschaften	971
§ 38 Streitigkeiten über die Beendigung der Gesellschafterstellung	973
A. Überblick	976
B. Wege zur Beendigung der Gesellschafterstellung	976
C. Einziehung (§ 34 GmbHG)	977
I. Materielles Recht	977
1. Voraussetzungen	977
2. Verfahren	982
3. Wirkungen	985
4. Abfindung	988
II. Prozessuale Umsetzung	992
1. Rechtsschutz gegen die Einziehung	993
2. Rechtsschutz hinsichtlich der Abfindung	996
D. Austritt	996
I. Materielles Recht	997
1. Zulässigkeit	997
2. Voraussetzungen	997
3. Verfahren	1002
4. Wirkungen	1002
5. Abfindung	1003
II. Prozessuale Umsetzung	1004
E. Ausschluss	1004
I. Materielles Recht	1004
1. Zulässigkeit	1004
2. Voraussetzungen	1005
3. Verfahren	1007
4. Wirkungen	1009
5. Abfindung	1010
II. Prozessuale Umsetzung	1011
§ 39 Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Gesellschafterversammlung; Beschlussmängelrecht	1011
I. Nicht existente oder fehlerhafte Beschlüsse als Gegenstand von Beschlussmängelklagen	1014
1. Protokoll und Beschluss	1014
2. Fehlende Beschlussfeststellung	1015

Inhaltsverzeichnis

II. Allgemeines und Prozessuales zur Beschlussmängelklage	1017
1. Vorläufige Verbindlichkeit von Beschlüssen	1017
2. Streitgegenstand, Anfechtungsgegner und Verfahrensverbinding	1018
3. Antrag und Tenorierung	1019
4. Anfechtungsgegenstand und Anfechtungsrecht (Klagebefugnis)	1020
5. Anfechtungsfrist	1027
6. Unterscheidung von Anfechtbarkeit und Nichtigkeit; Relevanz eines Beschlussmangels	1029
7. Wirkung von Urteilen in Beschlussmangelstreitigkeiten	1030
8. Kostentragung und Streitwert	1031
III. Formelle Beschlussmängel	1032
1. Nichtigkeit von Beschlüssen wegen formeller Mängel	1033
2. Anfechtbarkeit von Beschlüssen wegen formeller Mängel	1034
3. Einladung, Versammlungsleitung, Vertretung und Stimmverbote von Gesellschaftern, Stimmenzählung	1034
IV. Materielle Beschlussmängel	1049
1. Nichtigkeit von Beschlüssen	1049
2. Anfechtbarkeit von Beschlüssen wegen inhaltlicher Mängel	1056
V. Das Herbeiführen von Beschlussinhalten; Verknüpfung von Beschlussanfechtung mit positiver Beschlussinhaltsklage	1065
VI. Einstweiliger Rechtsschutz	1067
1. Einstweiliger Rechtsschutz vor der Gesellschafterversammlung	1067
2. Einstweiliger Rechtsschutz nach der Gesellschafterversammlung	1070
VII. Weitere Rechtsschutzprobleme im Zusammenhang mit der Gesellschafterversammlung jenseits von Beschlussmangelstreitigkeiten	1070
1. Verhindern von Gesellschafterversammlungen	1070
2. Rechtsschutz bei Zustimmungsbefähigung eines Beschlusses der Gesellschafterversammlung	1072
3. Rechtsstreitigkeiten im Zusammenhang mit satzungswidrigen Gesellschafterbeschlüssen	1073
§ 40 Geschäftsführer oder Aufsichtsrat als Partei einer gesellschaftsrechtlichen Streitigkeit	1074
I. Ansprüche der Gesellschaft gegen den Geschäftsführer als Beklagten	1076
1. Prozessuale Durchsetzung solcher Ansprüche	1076
2. Erfüllungsansprüche	1079
3. Gesetzliche Haftungsansprüche	1085
4. Haftungsansprüche aus dem Anstellungsverhältnis	1103
5. Deliktische Ansprüche der Gesellschaft gegen den Geschäftsführer	1104
6. Bereicherungsansprüche	1105
7. Feststellungsansprüche; insbes. Feststellung der Wirksamkeit der Abberufung und/oder der außerordentlichen Kündigung	1106
II. Ansprüche des Geschäftsführers gegen die Gesellschaft	1107
1. Prozessuale Durchsetzung solcher Ansprüche	1107
2. Ansprüche bei laufendem Amt und laufender Anstellung	1107
3. Ansprüche bei Beendigung von Amt und Anstellungsvertrag	1110
4. Schadensersatz gem. § 628 Abs. 2 BGB	1146
5. Ansprüche wegen Verstoßes gegen das AGG	1147
III. Ansprüche der Gesellschafter gegen einen Geschäftsführer als Beklagten	1149
IV. Ansprüche Dritter gegen den Geschäftsführer als Beklagten; Außenhaftung ..	1150
1. Haftung aus §§ 311, 241 Abs. 2 BGB (cic) wegen wirtschaftlichen Eigeninteresses oder Inanspruchnahme besonderen persönlichen Vertrauens	1151
2. Eigenhaftung des Geschäftsführers als Vertreter ohne Vertretungsmacht gem. § 179 BGB	1152
3. Außenhaftung des „Ex-Geschäftsführers“ in der Liquidation	1153
4. Außenhaftung des Geschäftsführers während der Insolvenz in Eigenverwaltung	1154

Inhaltsverzeichnis

5. Außenhaftung des Geschäftsführers auf wettbewerbsrechtliche Unterlassung und Folgeansprüche	1155
6. Haftung aus § 823 Abs. 1 BGB	1155
7. Außenhaftung des Geschäftsführers aus § 823 Abs. 2 BGB iVm einem Schutzgesetz und wegen Steuerschulden der GmbH	1157
8. Außenhaftung des Geschäftsführers aus § 826 BGB	1165
9. Kostenhaftung desjenigen Handelnden, der Klage- bzw. Rechtsmittelauftrag erteilt; Haftung wegen Rechtsverfolgungskosten kraft Rechtsscheins	1169
V. Ansprüche des Geschäftsführers gegen die Gesellschafter	1170
VI. Aufsichtsrat oder Aufsichtsratsmitglied als Beteiligter eines Rechtsstreits	1171
1. Streitigkeiten im Zusammenhang mit der erstmaligen Bestellung eines fakultativen Aufsichtsrats	1172
2. Streitigkeiten um Bestellung, Zugehörigkeit und Abberufung beim fakultativen Aufsichtsrat; Folgen von Bestellungsfehlern	1173
3. Streitigkeiten um die Rechtmäßigkeit des Handelns der Geschäftsführung	1176
4. Streitigkeiten um die Rechtmäßigkeit des Handelns (innerhalb) des fakultativen Aufsichtsrats	1177
5. Streitigkeiten um Rechtsfolgen von Fehlverhalten von Mitgliedern eines fakultativen Aufsichtsrats und deren Zahlungspflichten	1178
VII. Beirat; Verwaltungsrat	1182
§ 41 Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Beendigung der GmbH	1183
A. Überblick	1183
B. Spezifische Fragestellungen iRv Streitigkeiten im Zusammenhang mit einer Beschlussfassung der Gesellschafterversammlung gemäß § 60 Abs. 1 Nr. 2 GmbHG	1184
I. Übertragende Auflösung der GmbH	1184
II. Zeitpunkt der Erhebung der Beschlussmängelklage	1185
III. Schicksal der rechtshängigen Beschlussmängelklage im Verlauf der Abwicklung	1186
IV. Rechtsfolgen einer erfolgreichen Anfechtungs-/Nichtigkeitsklage	1186
C. Auflösungsklage gemäß § 61 GmbHG	1186
I. Überblick	1186
II. Besonderheiten gegenüber Beschlussanfechtungs-/Nichtigkeitsklage	1187
1. Klagebefugnis	1187
2. Subsidiarität	1187
3. Auflösungsgründe	1188
4. Prüfungsmaßstab des Revisionsgerichts	1189
III. Abgrenzung zur Nichtigkeitsklage gem. § 75 GmbHG	1189
Kapitel 3. Konzernrechtliche Streitigkeiten (§§ 302 ff. AktG)	
§ 42 Konzernrechtliche Streitigkeiten	1191
A. Vertragskonzern	1196
I. Einführung	1196
II. Zustandekommen des Unternehmensvertrags	1196
1. Überblick über materiellrechtliche Anforderungen	1196
2. Verfahren der gerichtlichen Bestellung der Vertragsprüfer	1205
3. Streit über Mängel des Beschlusses über die Zustimmung zum Unternehmensvertrag – Anfechtungs- und Nichtigkeitsfeststellungsklage, Spruchverfahren	1207
4. Registerverfahren und Eintragung	1209
III. Durchführung des Unternehmensvertrags	1213
1. Durchsetzung der Leitungsmacht; Streit über Wirksamkeit von Weisungen, Schadenersatz bei Nichtbefolgung von Weisungen	1213
2. Durchsetzung der Anforderungen des § 300 AktG an die Dotierung der gesetzlichen Rücklage; sonstiger Streit über Jahresabschluss	1221
3. Gewinnabführungsanspruch und dessen Durchsetzung	1222
4. Verlustausgleichsanspruch	1225
5. Ansprüche auf Abfindung und Ausgleich	1229

IV. Änderung und Beendigung des Unternehmensvertrags	1234
1. Materiellrechtliche Grundlagen	1234
2. Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Beendigung	1244
B. Eingliederung	1245
I. Rechtsnatur und Wirkungen	1245
1. Weisungsrecht	1245
2. Barabfindung und Übertragung der Aktien der Minderheitsaktionäre bei Mehrheitseingliederung	1245
3. Abschluss eines Gewinnabführungsvertrags	1246
4. Gläubigerschutz	1246
II. Begründung	1246
III. Beendigung	1247
IV. Streitkonstellationen	1247
1. Anfechtungs- und Nichtigkeitsfeststellungsklage gegen die Hauptversammlungsbeschlüsse der beteiligten Gesellschaften, Spruchverfahren	1247
2. Geltendmachung der Abfindung	1248
3. Registerverfahren	1248
4. Streitigkeiten um das Weisungsrecht	1249
5. Streitigkeiten um Jahresabschluss und Verlustübernahme	1250
6. Geltendmachung der Gläubigerschutzrechte	1250
C. Faktischer Konzern	1251
I. Aktienkonzern	1251
1. Konzernbildungskontrolle	1251
2. Materiellrechtliche Grundlagen des faktischen Aktienkonzerns	1255
3. Streitkonstellationen im faktischen Aktienkonzern	1260
II. GmbH-Konzern	1268
1. Faktischer Konzern der eingliedigen GmbH (bzw. der GmbH mit einvernehmlich handelnden Gesellschaftern)	1268
2. Faktischer Konzern der mehrgliedigen GmbH	1268

Kapitel 4. Kapitalmarktrechtliche Streitigkeiten

§ 43 KapMuG-Streitigkeiten	1271
A. Einleitung	1272
I. Private Rechtsdurchsetzung als Kontrollmechanismus	1272
II. Das KapMuG im Gefüge des deutschen Zivilprozesses	1273
III. Entstehungsgeschichte	1274
IV. Die gesetzgeberischen Ziele	1275
B. Anwendungsbereich des KapMuG	1275
I. Allgemein	1275
II. Öffentliche Kapitalmarktinformationen	1276
III. Vertragliche Ansprüche und Prospekthaftung im weiteren Sinne	1276
IV. Musterverfahrensfähigkeit der Feststellungsklage	1277
1. Positive Feststellungsklage	1277
2. Negative Feststellungsklage	1278
C. Verfahrensablauf	1278
I. Überblick	1278
II. Antragsverfahren	1279
1. Grundlegende Anforderungen	1279
2. Die Entscheidung über den Musterverfahrensantrag	1280
3. Bekanntmachung im Klageregister	1282
III. Das Zwischenverfahren	1284
1. Vorlagebeschluss an das OLG	1284
2. Aussetzung erstinstanzlicher Verfahren	1285
3. Das Musterverfahren vor dem OLG	1287
IV. Wiederaufnahme der Ausgangsverfahren	1290
1. Anhörungsrüge	1290
2. Ausschluss der Beschwerde gegen OLG-Beschlüsse	1290

Inhaltsverzeichnis

V. Rechtsbeschwerde	1291
1. Rechtsbeschwerdeantrag	1291
2. Benachrichtigung	1291
3. Keine Dispositionsfreiheit über Feststellungsziele	1291
VI. Kostenrecht	1292
1. Kosten und Gebühren im Musterverfahren	1292
2. Kosten und Gebühren im Rechtsbeschwerdeverfahrens	1292
3. Kritik	1293
VII. Verhältnis zur Musterfeststellungsklage nach § 606 ff. ZPO	1293
VIII. Ausblick	1294
§ 44 Streitigkeiten nach dem Schuldverschreibungsgesetz	1295
A. Einleitung	1295
B. Historie und zeitlicher Anwendungsbereich	1296
C. Rechtsschutzmöglichkeiten	1297
I. Nichtigkeitsklage	1297
II. Anfechtungsklage	1298
1. Anfechtungsbefugnis	1298
2. Anfechtungsgründe	1299
3. Klageverfahren	1301
III. Freigabeverfahren	1302
1. Verfahren	1303
2. Voraussetzungen	1304
§ 45 Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Börseneinführung	1306
A. Besonderheiten im Zusammenhang mit der Prospekthaftung	1307
I. Überblick über die Prospekthaftung	1307
II. Denkbare Anspruchsgrundlagen	1307
1. Prospekthaftung nach §§ 21, 22 WpPG	1307
2. Bürgerlich-rechtliche Prospekthaftung	1311
III. (Prozessuale) Durchsetzbarkeit der Prospekthaftung	1312
1. Verjährung gemäß §§ 195, 199 BGB	1312
2. Gerichtliche Zuständigkeit	1313
3. Beweislast	1314
4. Kapitalanlegermusterverfahren – KapMuG	1314
B. Besonderheiten im Zusammenhang mit der „Telekom III“-Entscheidung des BGH	1314
I. Wesentliche Aspekte der Entscheidung	1314
II. Praktische Auswirkungen der Entscheidung	1315
1. Freistellungs- und Kostenübernahmevereinbarung	1316
2. Übernahme der Kosten einer IPO-Versicherung	1316
III. Pflichtenstellung der Organmitglieder und potenzielle Haftung	1317
§ 46 Streitigkeiten während der Börsennotierung	1318
A. Streitigkeiten im Zusammenhang mit Mitteilungspflichten bei börsennotierten Gesellschaften	1320
I. Überblick	1320
II. Typische gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten infolge eines Rechtsverlusts nach § 44 WpHG	1323
1. Verlust des Stimmrechts	1324
2. Verlust des Dividendenbezugsrechts	1328
B. Streitigkeiten im Zusammenhang mit Corporate Governance	1330
I. Streitigkeiten im Zusammenhang mit einer fehlerhaften Entsprechenserklärung zum DCGK	1330
1. Überblick	1330
2. Anfechtbarkeit von Entlastungsbeschlüssen	1332
3. Anfechtbarkeit von Wahlbeschlüssen	1337
II. Anfechtbarkeit von Hauptversammlungsbeschlüssen wegen fehlerhafter Aufsichtsratsbesetzung	1340
1. Überblick	1340

2. Zweijähriges Bestellungsverbot gemäß § 100 Abs. 2 S. 1 Nr. 4 AktG	1340
3. Bestellungsregel des § 100 Abs. 5 AktG	1343
§ 47 Kapitalmarktrechtliche Besonderheiten im Rahmen des einstweiligen Rechtsschutzes	1346
A. Überblick und typische Fallgestaltungen	1346
B. Einstweiliger Rechtsschutz unter Berücksichtigung kapitalmarkrechtlicher Besonderheiten	1348
I. Verfügungsanspruch	1348
1. Voraussetzungen	1348
2. Fallgruppen	1348
II. Verfügungsgrund	1350
1. Verhinderung vollendeter Tatsachen	1350
2. Untersagung der Ausführung eines Beschlusses der Hauptversammlung	1350
III. Interessenabwägung	1351
Kapitel 5. Streitigkeiten in der Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR)	
§ 48 Streitigkeiten bei der Gründung der GbR	1355
I. Allgemeines	1355
II. Abschluss des Gesellschaftsvertrags	1355
1. Vorvertrag	1355
2. Prozessuale Fragen	1357
III. Bestand der Gesellschaft	1358
1. Scheingesellschaft	1358
2. Fehlerhafte Gesellschaft	1360
3. Fehlgeschlagene Vorgesellschaft	1364
4. Prozessuale Fragen	1365
§ 49 Streitigkeiten um Gesellschaftsanteile	1366
I. Rechtsgeschäftliche Verfügungen	1367
1. Einheit der Beteiligung	1367
2. Übertragung der Mitgliedschaft	1367
3. Zustimmung	1368
4. Form	1368
5. Mitteilung	1369
6. Sonderrechtsnachfolge	1369
7. Prozessuale Auswirkungen	1369
II. Vererbung	1369
1. Auflösung	1369
2. Erben	1370
3. Testamentsvollstreckung	1370
4. Willensbildung der Erbengemeinschaft	1370
5. Gesellschaftsvertragliche Regelungen	1371
§ 50 Streitigkeiten um die Durchsetzung von Gesellschafterrechten und -pflichten	1373
I. Allgemeines	1374
1. Einteilung der Rechte und Pflichten	1374
2. Überblick zur Beteiligung der GbR am Verfahren	1374
II. Gesellschafterrechte	1375
1. Prozessuale Fragen	1375
2. Gewinn	1381
III. Gesellschafterpflichten	1383
1. Allgemeines	1383
2. Innengesellschaft ohne Gesamthandvermögen	1383
3. actio pro socio	1383
4. Sorgfaltsmaßstab bei der Pflichterfüllung	1385
5. Beiträge	1385
6. Wettbewerb	1389

Inhaltsverzeichnis

IV. Treuepflicht	1391
1. Allgemeines	1391
2. Treuepflichtgebundene Rechtsausübung	1392
3. Treuepflicht und Stimmrechtsausübung	1392
4. Treuepflicht bei Publikumsgesellschaften	1392
5. Treuepflicht gegenüber Gesellschaftern	1393
6. Prozessuale Fragen	1393
V. Gleichbehandlungsgrundsatz	1394
1. Grundlagen	1394
2. Praktische Bedeutung	1394
3. Rechtsfolgen	1395
§ 51 Streitigkeiten um die Veränderung des Gesellschafterbestandes	1395
I. Aufnahme neuer Gesellschafter	1396
1. Verfahren	1396
2. Fehlerhafte Aufnahme	1396
II. Einvernehmliches Ausscheiden von Gesellschaftern	1397
III. Kündigung	1397
1. Ordentliche Kündigung	1397
2. Außerordentliche Kündigung	1400
3. Prozessuale Geltendmachung	1402
IV. Kündigung durch Gläubiger/Insolvenz eines Gesellschafters	1402
V. Ausschließung	1403
1. Ausschließungsverfahren	1403
2. Ausschließungsgrund	1403
3. ultima-ratio-Prinzip	1407
4. Zeitliche Schranken	1407
5. Rechtsschutz	1408
VI. Rechtsfolgen des Ausscheidens	1409
1. Anwachsungsprinzip	1409
2. Rückgabe zur Benutzung überlassener Gegenstände	1410
3. Freistellung und Freigabe von Sicherheiten	1410
4. Abfindung/Verlustausgleichung	1410
§ 52 Streitigkeiten im Zusammenhang mit Gesellschafterbeschlüssen	1425
I. Einberufung der Gesellschafterversammlung	1426
II. Beschlussfassung	1427
1. Mehrheitsbeschlüsse	1427
2. Stimmverbote	1431
3. Vertretung und Beratung bei der Beschlussfassung	1431
4. Materielle Anforderungen an den Beschlussinhalt	1432
III. Beschlussmängel	1436
1. Rechtsfolge von Fehlern der Beschlussfassung	1436
2. Feststellungsklage	1438
3. Einstweiliger Rechtsschutz	1440
§ 53 Streitigkeiten um die Geschäftsführung	1443
I. Gegenstand	1443
1. Umfang	1443
2. Rechnungsabschluss	1444
3. Tätigkeit	1444
II. Ausgestaltung	1444
1. Gesamtgeschäftsführung	1444
2. Übertragung	1445
3. Übrige Gesellschafter	1445
III. Widerspruch	1445
1. Allgemeines	1445
2. Pflichtgemäße Ausübung	1445
3. Umfang des Widerspruchs	1446
4. Ausübung	1447

5. Rechtsfolgen	1447
6. Prozessuale Fragen	1447
IV. Entziehung der Geschäftsführung	1447
1. Allgemeines	1447
2. Wichtiger Grund	1448
3. Beschluss	1449
4. Publikumsgesellschaft	1449
5. Reichweite	1449
6. Folgen	1449
7. Zweipersonengesellschaft	1450
8. Prozessuale Fragen	1450
9. Kündigungsrecht des geschäftsführenden Gesellschafters	1451
V. Rechte und Pflichten nach Auftragsrecht	1451
1. Übertragung	1452
2. Weisungen	1452
3. Auskunft und Rechenschaft nach § 666 BGB	1452
4. Herausgabe	1453
5. Aufwendungsersatz	1453
6. Keine Vergütung	1453
VI. Informationsrecht	1454
1. Allgemeines	1454
2. Inhalt	1454
3. Auskunftserteilung	1454
4. Ausübung	1455
5. Gesellschaftsvertragliche Beschränkungen	1455
6. Prozessuale Geltendmachung	1455
VII. Informationsanspruch aus § 721 BGB	1456
1. Allgemeines	1456
2. Prozessuale Geltendmachung	1456
VIII. Vertretung	1456
1. Allgemeines	1456
2. Befreiung vom Verbot des Selbstkontrahierens	1457
3. Entziehung der Vertretungsmacht	1457
IX. Notgeschäftsführung	1457
X. Ersatzansprüche aus der Geschäftsführung	1458
1. Allgemeines	1458
2. Pflichtverletzung	1458
3. Verschulden	1459
4. Schaden	1459
5. Beweislast	1461
6. Erlass	1462
§ 54 Außenhaftung der Gesellschafter	1462
I. Haftungsmodell	1462
II. Verpflichtung der Gesellschaft	1464
1. vertragliche Verpflichtungen, insbesondere Vertretungsmacht	1464
2. Gesetzliche, insbes. deliktische Verbindlichkeiten	1466
III. Möglichkeit einer Haftungsbeschränkung	1467
1. Ausschluss der persönlichen Gesellschafterhaftung	1467
2. Quotale Gesellschafterhaftung	1468
3. Haftungsausschluss für bestimmte Sozien?	1468
IV. Einwendungen und Einreden des Gesellschafters	1469
V. Haftung bei Eintritt oder Ausscheiden von Gesellschaftern	1470
1. Haftung des eintretenden Gesellschafters	1470
2. Haftung des ausgeschiedenen Gesellschafters	1471
VI. Rechtsscheinhaftung	1471
VII. Haftungsrisiken bei Treuhand	1473
VIII. Regress bei Inanspruchnahme durch Gesellschaftsgläubiger	1474

Inhaltsverzeichnis

§ 55 Streitigkeiten bei der Beendigung und Auflösung der GbR	1475
I. Auflösung	1476
II. Sonderfall der Zweipersonengesellschaft	1476
III. Sonderfall der Ehegattengesellschaft	1477
IV. Auflösungsgründe	1478
1. Kündigung durch Gesellschafter	1478
2. Kündigung durch Pfändungspfandgläubiger	1482
3. Erreichen und Unmöglichwerden des Zwecks	1484
4. Auflösung durch Tod eines Gesellschafters	1485
5. Gesellschaftsinsolvenz	1486
6. Gesellschafterinsolvenz	1486
V. Fortsetzung	1487
VI. Auseinandersetzung	1487
1. Anwendungsbereich	1487
2. Abwicklungsverfahren	1487
Kapitel 6. Streitigkeiten in der offenen Handelsgesellschaft (OHG)	
§ 56 Streitigkeiten bei der Gründung der OHG	1493
I. Allgemeines	1493
II. Vorvertrag	1493
1. Allgemeines	1493
2. Prozessuale Fragen	1494
III. Bestand der Gesellschaft	1494
§ 57 Streitigkeiten um Gesellschaftsanteile	1494
I. Rechtsgeschäftliche Verfügungen	1494
II. Vererbung	1495
1. Allgemeines	1495
2. Kommanditistenverlangen	1495
III. Eintragung im Handelsregister	1495
1. Allgemeines	1495
2. Prozessuale Geltendmachung	1496
§ 58 Streitigkeiten um die Durchsetzung von Gesellschafterrechten und -pflichten	1497
I. Allgemeines	1497
II. Gesellschafterrechte	1497
1. Prozessuale Geltendmachung	1497
2. Gewinnunabhängiger Entnahmeanspruch	1497
3. Gewinn	1498
III. Gesellschafterpflichten	1499
1. Prozessuale Geltendmachung	1499
2. Wettbewerbsverbot	1500
§ 59 Streitigkeiten um die Veränderung des Gesellschafterbestands	1501
I. Aufnahme neuer Gesellschafter und einvernehmliches Ausscheiden	1501
II. Kündigung	1501
III. Ausschließung	1502
1. Gesetzliche Regelung	1502
2. Vertragliche Regelungen	1503
IV. Rechtsfolgen des Ausscheidens	1504
§ 60 Streitigkeiten im Zusammenhang mit Gesellschafterbeschlüssen	1504
§ 61 Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Geschäftsführung	1504
I. Allgemeines	1504
II. Aufwendungsersatzanspruch, § 110 HGB	1504
III. Entziehungsklagen, §§ 117, 127 HGB	1505
1. Allgemeines	1505
2. Wichtiger Grund	1505
3. Publikums-OHG	1505

4. Gestaltungsurteil	1506
5. Antrag der übrigen Gesellschafter	1506
6. Vorläufiger Rechtsschutz	1507
IV. Informationsrecht	1508
V. Ersatzansprüche aus der Geschäftsführung	1508
§ 62 Außenhaftung der Gesellschafter	1508
I. Haftungsmodell	1508
II. Verpflichtung der Gesellschaft	1509
1. Vertragliche Verpflichtung, insbesondere Vertretungsmacht	1509
2. Gesetzliche, insbes. deliktische Verbindlichkeiten	1510
III. Einwendungen und Einreden des Gesellschafters	1510
IV. Sonderfall: Gesellschafter als Gesellschaftsgläubiger	1511
V. Haftung bei Eintritt oder Ausscheiden von Gesellschaftern	1512
1. Haftung des eintretenden Gesellschafters, insbesondere des Erben	1512
2. Haftung des ausgeschiedenen Gesellschafters	1514
VI. Rechtsscheinhaftung	1515
VII. Regress nach Inanspruchnahme durch Gesellschaftsgläubiger	1516
§ 63 Streitigkeiten bei der Beendigung und Auflösung der OHG	1516
I. Auflösung	1516
II. Auflösungsgründe	1517
1. Allgemeines	1517
2. Zeitablauf	1517
3. Beschluss der Gesellschafter	1517
4. Gesellschaftsinsolvenz	1518
5. Gerichtliche Entscheidung	1518
6. Auflösung der GmbH & Co. OHG	1520
III. Fortsetzung	1521
IV. Liquidatoren	1521
1. Allgemeines	1521
2. Bestellung der Liquidatoren	1522
3. Gemeinsamer Vertreter mehrerer Erben	1522
4. Gerichtliche Ernennung	1522
5. Ausschluss von der Liquidation	1523
6. Vergütung der Liquidatoren	1523
7. Abberufung der Liquidatoren	1524
V. Liquidationsverfahren	1524
1. Allgemeines	1524
2. Begrenzung der Nachschusspflicht	1524
3. Versilberung	1525
4. Rechnungslegung	1525
5. Schlussverteilung	1526
6. Vorverteilung	1526
7. Nachtragsliquidation	1527
8. Aufbewahrung von Büchern und Papieren	1527
Kapitel 7. Streitigkeiten in der Kommanditgesellschaft (KG)	
§ 64 Streitigkeiten bei der Gründung der KG	1529
I. Vorvertrag	1529
II. Zustimmungsvorbehalte	1530
III. Eintragung im Handelsregister	1530
IV. Fehlerhafte Gründung der KG	1531
1. Feststellung der (fehlerhaften) Gründung im Rahmen der Geltendmachung von Ansprüchen und Rechten aus dem Gesellschaftsverhältnis	1531
2. Klage auf Feststellung des (fehlenden) Bestehens der KG (§ 256 ZPO)	1531
V. Durchsetzung der Einlageverpflichtung	1532
VI. Aufnahme einer Schiedsklausel in den Gesellschaftsvertrag	1533

Inhaltsverzeichnis

§ 65 Streitigkeiten um Gesellschaftsanteile	1533
I. Streitigkeiten zwischen Alt- und Neukommanditisten im Rahmen der Übertragung von Kommanditanteilen	1534
1. Rechtsgeschäftliche Übertragung von Kommanditanteilen	1534
2. Vererbung von Kommanditanteilen	1535
II. Statusstreitigkeit um die (fehlende) Mitgliedschaft in der KG aufgrund der Übertragung eines Kommanditanteils	1535
1. Feststellung der (fehlenden) Mitgliedschaft des Klägers in der KG gegenüber der KG	1536
2. Feststellung der (fehlenden) Mitgliedschaft des Klägers in der KG gegenüber einem oder mehreren Gesellschaftern	1536
3. Feststellung der (fehlenden) Mitgliedschaft des Beklagten in der KG durch die KG	1537
4. Feststellung der (fehlenden) Mitgliedschaft des Beklagten in der KG durch einen oder mehrere Gesellschafter	1538
§ 66 Streitigkeiten um die Durchsetzung von Gesellschafterrechten und -pflichten	1538
I. Rechte der Gesellschafter	1538
1. Informationsrechte	1539
2. Beteiligung am Gewinn oder Verlust	1543
3. Aufwendungsersatzanspruch	1546
4. Kontrollrechte	1546
II. Rechte ausgeschiedener Gesellschafter	1546
III. Pflichten der Gesellschafter	1547
1. Leistung der Einlage	1547
2. Wettbewerbsverbot	1547
3. Treuepflicht	1547
4. Durchsetzung von Schadenersatzansprüchen im Gesellschaftsverhältnis	1547
§ 67 Streitigkeiten um den Ausschluss von Gesellschaftern	1548
I. Herbeiführung des Ausschlusses eines Gesellschafters	1548
1. Erfordernis der Ausschließungsklage als Grundsatz	1548
2. Gesellschaftsvertragliche Vereinbarung der Beschlussfassung	1548
II. Durchsetzung des Abfindungsanspruchs	1549
III. Nachhaftung des Kommanditisten	1549
IV. Eintragung im Handelsregister	1549
§ 68 Streitigkeiten im Zusammenhang mit Gesellschafterbeschlüssen	1550
I. Überblick zum Beschlussmängelrecht der KG	1550
II. Gesetzlicher Ausgangsfall	1550
1. Zuständigkeiten	1550
2. Stimmberechtigung	1550
3. Mehrheitserfordernisse	1550
4. System der Fehlerhaftigkeit von Beschlüssen	1551
5. Geltendmachung von Beschlussmängeln	1551
III. Gesellschaftsvertragliche Gestaltung des Beschlussmängelrechts	1552
IV. Sonderfall der (fehlerhaften) Auf- oder Feststellung des Jahresabschlusses	1553
§ 69 Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Geschäftsführung	1553
I. Die Beteiligung der Kommanditisten an der Geschäftsführung	1554
1. Erteilung der Zustimmung	1554
2. Feststellungsklage	1555
3. Unterlassungsklage	1556
4. Restitutionsklage	1556
5. Haftung des Kommanditisten wegen pflichtwidriger Verweigerung der Zustimmung	1557
II. Haftung des Komplementärs wegen pflichtwidriger Geschäftsführung	1558
1. Haftung für alle Geschäftsführungsmaßnahmen	1558
2. Darlegungs- und Beweislast	1558

III. Entlastung der Komplementäre	1559
IV. Abberufung von der Geschäftsführung	1559
1. Klageverfahren	1560
2. Einstweiliger Rechtsschutz	1561
§ 70 Außenhaftung der Gesellschafter	1561
I. Inanspruchnahme der Einlage durch Gesellschaftsgläubiger	1562
II. Haftung des Kommanditisten	1562
1. Haftung vor Eintragung (§ 176 HGB)	1562
2. Haftung nach Eintragung	1563
3. Prozessuale Fragen	1564
III. Rückgriffsansprüche des Kommanditisten	1567
1. Aufwendungsersatzanspruch gegen die KG	1567
2. Anspruch gegen die Mitgesellschafter	1567
§ 71 Streitigkeiten bei der Beendigung und Auflösung der KG	1568
I. Ausscheiden einzelner Gesellschafter	1569
1. Ausscheiden des Komplementärs	1569
2. Ausscheiden eines Kommanditisten	1571
3. Ausschließungsklage	1571
4. Abfindung des ausgeschiedenen Gesellschafters	1573
5. Eintragungen in das Handelsregister	1575
II. Auflösung der KG	1576
1. Auflösungsklage	1576
2. Liquidation	1577
3. Auseinandersetzung	1579
4. Aufbewahrung der Geschäftsunterlagen	1580
5. Eintragungen im Handelsregister	1580
§ 72 Besonderheiten bei der GmbH 1580	
I. Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Geschäftsführung	1581
1. Die Beteiligung der Kommanditisten an der Geschäftsführung	1581
2. Haftung der Komplementär GmbH und des GmbH-Geschäfts- führers	1581
3. Abberufung von der Geschäftsführung	1582
II. Außenhaftung der Gesellschafter	1583
1. Haftung vor Eintragung (§ 176 Abs. 1 HGB)	1583
2. Haftung nach Eintragung	1583
III. Streitigkeiten beim Ausscheiden eines Gesellschafters und der Auflösung der GmbH & Co. KG	1584
§ 73 Der Treuhandkommanditist	1584
I. Echte Treuhand	1585
1. Das Verhältnis der Treugeber untereinander	1585
2. Verhältnis zwischen KG und Treugeber	1585
3. Das Verhältnis zwischen Treuhänder und Treugeber	1586
II. Unechte Treuhand	1586
§ 74 Besonderheiten bei der Investmentkommanditgesellschaft	1587
I. Externe Verwaltung	1587
II. Auflösungsklage	1588
III. Treuhandbeteiligung	1588
Kapitel 8. Streitigkeiten in Familiengesellschaften	
§ 75 Grundlagen des Rechts der Familienunternehmen und der gesellschaftsrechtlichen Streitigkeiten in Familiengesellschaften	1589
I. Einleitung	1596
II. Das Recht der Familienunternehmen – Besonderheiten der Familiengesellschaft gegenüber gesetzestypischen Gesellschaftsformen	1598
III. Begriff und besondere Merkmale der Familiengesellschaft	1601
1. Schwierigkeit der Definition und Begriffsbestimmung	1601

Inhaltsverzeichnis

2. Charakterisierung anhand besonderer und typischer Merkmale	1603
3. Typische und „systemimmanente“ Werte der Unternehmerfamilie	1604
4. Typische Strukturmerkmale und Regelungsinstrumente in den Gesellschaftsstatuten der Familienunternehmen im Überblick	1605
IV. Vom Familienverband der Gesellschafter zum besonderen Gesellschaftszweck der Familiengesellschaft als Geschäftsgrundlage und Wesensmerkmal des Familienunternehmens	1607
1. Die familiäre Verbundenheit (Familienverband) der Gesellschafter als objektives Wesens- und Unterscheidungsmerkmal des Familienunternehmens	1608
2. Das Bekenntnis zur Familiengesellschaft als subjektives Merkmal und zugleich Struktur- und Wesensmerkmal des Familienunternehmens	1610
3. Bekenntnis zum Familienunternehmen in der gesellschaftsrechtlichen Literatur und Rechtsprechung	1611
4. Gesellschaftsrechtliche Einordnung als besonderer Gesellschaftszweck und Geschäftsgrundlage	1616
5. Rechtliche Konsequenzen des besonderen Gesellschaftszwecks	1621
6. Vorrang des Gesellschaftsinteresses (firm first) und seine rechtliche Begründung	1621
V. Typische Konflikte in der Familiengesellschaft im Überblick	1623
VI. Erscheinungsformen der Familiengesellschaft	1625
1. Rechtsformvielfalt der Familiengesellschaft	1625
2. Die generationsübergreifende Familiengesellschaft als besonderer Gesellschaftstypus	1627
VII. Zur Diskussion über die Notwendigkeit eines (ungeschriebenen) Sonderrechts für Familiengesellschaften und eines Reformbedarfs	1629
VIII. Das Gesellschaftsstatut und typische Nebenvereinbarungen zur eigenverantwortlichen Regelung besonderer Wert- und Zielvorstellungen in der Familiengesellschaft	1632
1. Regelungsstandorte	1632
2. Typische Regelungsinhalte und -notwendigkeiten	1633
3. Die typische Vereinbarung von Familienstämmen	1634
4. Gesellschaftervereinbarungen- und beschlüsse, Poolverträge, Schutzgemeinschaftsverträge und sonstige Vereinbarungen von Familiengesellschaftern	1650
5. Die Family Governance und ihre Regelung in einer Familienverfassung als Statut neben dem Gesellschaftsstatut der Familiengesellschaft	1660
IX. Zur Auslegung des Gesellschaftsstatuts der Familiengesellschaft und seiner typischen Nebenvereinbarungen	1682
1. Allgemeine gesellschaftsrechtliche Regeln zur Auslegung des Gesellschaftsstatuts	1683
2. Besonderheiten bei der Auslegung des Gesellschaftsstatuts der Familiengesellschaft	1685
3. Auslegung typischer Nebenvereinbarungen und ihre Berücksichtigung bei der Auslegung des Gesellschaftsstatuts der Familiengesellschaft	1692
4. Relevanz der Auslegungsgrundsätze im Rahmen der Beschlusskontrolle bei Personengesellschaften	1693
5. Prozessuale Besonderheiten für den Gesellschafterstreit über die Auslegung des Gesellschaftsstatuts der Familiengesellschaft	1693
X. Gesellschaftsrechtliche Grenzen der Vereinbarung und Gestaltung in Familiengesellschaften	1694
1. Zum „Kernbereich der Mitgliedschaft“ als Grenze zulässiger Gestaltung und zur Notwendigkeit seiner Einschränkung zur Erreichung der Gestaltungsziele in der Familiengesellschaft	1695
2. Der besondere Gesellschafts- bzw. Verbandszweck der Familiengesellschaft	1706
3. Sonder- und Vorzugsrechte in der Familiengesellschaft	1711

4. Kündigungsbeschränkungen von Gesellschaftsverträgen und typischen Nebenvereinbarungen (Poolverträge, Schutzgemeinschaftsverträge und sonstige Gesellschaftervereinbarungen) der Familiengesellschaft 5. Beschränkung und Ausschluss von Abfindungsansprüchen im Interesse der langfristigen und generationsübergreifenden Erhaltung des Familienunternehmens XI. Besondere gesellschaftsrechtliche Treuepflichten in der Familiengesellschaft 1. Allgemeine Grundsätze als geeignete Grundlage für notwendige Differenzierungen im Hinblick auf die Besonderheiten der Familiengesellschaft 2. Zur Anwendung und Adaption der allgemeinen Grundsätze auf Familiengesellschaften und zu notwendigen Differenzierungen 3. Zur Stimmpflicht des Familiengesellschafters kraft gesellschaftsrechtlicher Treuepflicht 4. Rechtsfolgen der Zustimmungspflicht kraft gesellschaftsrechtlicher Treuepflicht § 76 Steuerrechtliche Besonderheiten bei Poolverträgen I. Poolverträge im Erbschaft- und Schenkungsteuergesetz II. Erbschaft- und schenkungsteuerliche Anforderungen an einen Poolvertrag III. Keine Aufhebung des Poolvertrags innerhalb der Behaltensfrist	1717 1728 1732 1733 1735 1738 1743 1745 1746 1747 1749
Kapitel 9. Streitigkeiten in der Stillen Gesellschaft	
§ 77 Streitigkeiten in der Stillen Gesellschaft I. Gründung der stillen Gesellschaft 1. Zustimmungsvorbehalte 2. Fehlerhafte Gründung der stillen Gesellschaft 3. Durchsetzung der Einlageverpflichtung des stillen Gesellschafters 4. Aufnahme einer Schiedsklausel im Gesellschaftsvertrag II. Durchsetzung von Rechten und Pflichten des stillen Gesellschafters 1. Informationsrechte 2. Vermögensrechte 3. Kontrollrechte 4. Pflichten des stillen Gesellschafters III. Durchsetzung von Rechten und Pflichten des Inhabers des Handelsgewerbes 1. Geschäftsführung 2. Treuepflicht und Wettbewerbsverbot IV. Durchsetzung von Schadenersatzansprüchen im Gesellschaftsverhältnis V. Beendigung der stillen Gesellschaft 1. Ausscheiden eines Gesellschafters 2. Auflösung 3. Auseinandersetzung 4. Insolvenz des Inhabers des Handelsgewerbes	1753 1753 1753 1754 1756 1756 1757 1757 1759 1762 1763 1764 1764 1765 1765 1766 1766 1766 1766 1768
Kapitel 10. Streitigkeiten bei der Publikumpersonengesellschaft	
§ 78 Streitigkeiten bei der Publikumpersonengesellschaft A. Die Publikumpersonengesellschaft I. Überblick II. Erscheinungsformen III. Definition IV. Sonderrecht 1. Rechtsprechung 2. Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) B. Anspruch auf Mitteilung von Name und Anschrift der weiteren Anleger I. Rechtsprechung des BGH II. Kritik der Literatur	1769 1771 1771 1772 1774 1775 1775 1776 1777 1777 1780

Inhaltsverzeichnis

III. Aktueller Stand in der Praxis	1781
C. Geltendmachung von Beschlussmängeln	1782
I. Materielle Wirksamkeit von Gesellschafterbeschlüssen in der Publikumpersonengesellschaft	1782
II. Klageart, Feststellungsinteresse sowie Darlegungs- und Beweislast	1785
III. Aktiv- und Passivlegitimation	1785
IV. Klagefrist	1787
V. Streitwert	1789
D. Gestaltungsklagen	1789
I. Ersetzung von Gestaltungsklagen durch Mehrheitsbeschlüsse	1789
II. Auflösungsklage	1791
E. Actio pro socio	1792
F. Einschränkung des Zugangs zur staatlichen Gerichtsbarkeit	1793
I. Vorheriger Schlichtungsversuch als Prozessvoraussetzung	1793
II. Schiedsvereinbarungen	1794
G. Prospekthaftung	1796
I. Überblick	1796
II. Darlegungs- und Beweislast	1798
III. Verjährung	1800
IV. Zuständiges Gericht	1803
 Kapitel 11. Streitigkeiten in der Partnerschaftsgesellschaft	
§ 79 Streitigkeiten bei der Gründung der Partnerschaftsgesellschaft	1806
A. Grundlagen	1806
I. Partnerschaftsgesellschaft und Partnerschaftsgesellschaft mit beschränkter Berufshaftung	1806
II. Neugründung von PartG oder PartGmbH	1807
III. Umstrukturierung einer GbR in eine PartG oder PartGmbH	1809
IV. Der Weg aus der Partnerschaft in die PartGmbH	1810
V. Der Weg aus einer Kapitalgesellschaft in eine PartG oder PartGmbH	1810
B. Typische Streitfälle	1810
I. Das prozessuale Regime	1810
II. Streit mit dem Registergericht	1811
§ 80 Streitigkeiten um Gesellschaftsanteile	1812
A. Grundlagen	1812
I. Der Gesellschaftsanteil	1812
II. Die Übertragung des Gesellschaftsanteils	1812
III. Vererbung von Partnerschaftsanteilen	1813
B. Typische Streitfälle	1813
I. Erbenstellung	1813
II. Unklare Höhe des Anteils	1814
§ 81 Streitigkeiten um die Durchsetzung von Gesellschafterrechten und -pflichten	1814
A. Grundlagen	1814
I. Pflichten der Gesellschafter im Außenverhältnis	1814
II. Haftung im Innenverhältnis	1815
B. Typische Streitfälle	1816
I. Gesellschafterhaftung im Außenverhältnis	1816
II. Gesellschafterhaftung im Innenverhältnis	1817
§ 82 Streitigkeiten um den Ausschluss von Gesellschaftern	1817
A. Grundlagen	1817
I. Gesetzliche Ausscheidensgründe	1817
B. Typische Streitfälle	1819
I. Kündigungsregelungen und Kündigungsgründe	1819
II. Folgen des Ausscheidens (Abfindung und Mandantenschutz)	1820

§ 83 Streitigkeiten im Zusammenhang mit Gesellschafter-	
beschlüssen	1821
A. Grundlagen	1821
I. Grundsätzliche Geltung des Rechts für oHG und GbR	1821
II. Typische Abweichungen in Partnerschaftsverträgen	1821
B. Typische Streitfälle	1822
I. Keine verfahrensrechtlichen Besonderheiten	1822
II. Prozessuales	1822
§ 84 Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Geschäftsführung	1823
A. Grundlagen	1823
I. Das Konzept des PartGG	1823
II. Vertragliche Varianten	1823
B. Typische Streitfälle	1824
I. Streit über die Geschäftsführung	1824
II. Geschäftsführungsbefugnis	1824
§ 85 Streitigkeiten bei der Beendigung der Partnerschaftsgesellschaft	1824
A. Grundlagen	1824
B. Typische Streitfälle	1825
Kapitel 12. Streitigkeiten in der eingetragenen Genossenschaft	
§ 86 Wesen und Organe der eingetragenen Genossenschaft	1826
I. Rechtsnatur und Förderzweck	1826
II. Organe der eingetragenen Genossenschaft	1826
§ 87 Streitigkeiten in der Gründungsphase der eingetragenen Genossenschaft	1827
I. Gründungsphasen	1827
II. Die Vorgründungsgesellschaft	1827
1. Gründung der Vorgründungsgesellschaft	1827
2. Anzuwendendes Recht	1828
3. Geschäftsführung	1828
4. Haftung	1828
5. Keine Universalsukzession	1828
III. Die Vorgenossenschaft	1828
1. Anwendung des Genossenschaftsrechts	1828
2. Vertretungsmacht des Vorstandes	1828
3. Haftung	1829
4. Keine Pflichteinzahlungen auf den Geschäftsanteil	1829
5. Universalsukzession	1829
6. Die nichteingetragene Genossenschaft	1829
IV. Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Eintragung	1829
1. Fehlerhafte Satzung	1829
2. Prüfung durch das Registergericht/Beschwerde	1829
3. Nichtigkeitsklage	1830
4. Amtslöschungsverfahren	1831
§ 88 Streitigkeiten um Geschäftsanteile und Geschäftsguthaben	1831
I. Erhöhung, Herabsetzung und Zerlegung der Geschäftsanteile	1831
1. Satzungsänderung	1831
2. Erhöhung des Geschäftsanteils	1832
3. Herabsetzung des Geschäftsanteils	1832
4. Zerlegung der Geschäftsanteile	1832
II. Übertragung des Geschäftsguthabens (§ 76 GenG)	1833
1. Begriff des Geschäftsguthabens	1833
2. Bestimmungen in der Satzung	1833
3. Übertragungsakt	1833
4. Haftung bei Auflösung und Insolvenz	1833

Inhaltsverzeichnis

§ 89 Streitigkeiten um die Durchsetzung von Mitgliedschaftsrechten und -pflichten	1834
I. Rechtliche Beziehungen zwischen dem Mitglied und der Genossenschaft	1834
II. Erwerb der Mitgliedschaft	1834
III. Rechtsgrundlagen und genossenschaftliche Grundsätze	1834
1. Satzung und GenG	1834
2. Der Gleichbehandlungsgrundsatz	1835
3. Die Duldungspflicht	1835
4. Die Treuepflicht	1835
IV. Vereinsstrafen	1836
1. Regelung in der Satzung	1836
2. Gerichtliche Überprüfung	1836
§ 90 Streitigkeiten über den Ausschluss von Mitgliedern	1836
I. Ausschließungsmöglichkeit	1836
1. Verankerung in der Satzung	1836
2. Ausschließungsgründe	1837
3. Sonstige schuldrechtliche Beziehungen zur Genossenschaft	1837
4. Keine Pflicht zum Ausschluss	1837
II. Ausschluss eines Organmitgliedes	1837
III. Verfahren über den Ausschluss	1837
1. Zuständiges Organ	1837
2. Rechtliches Gehör	1838
3. Einschränkungen des Ausschlusses	1838
4. Kein Stimmrechtsverbot	1838
IV. Rechtsschutz	1838
1. Interner Rechtsschutz	1838
2. Verfahren	1838
3. Streitwert	1839
4. Gerichtliche Zuständigkeit	1839
5. Gerichtlicher Prüfungsumfang	1839
§ 91 Streitigkeiten im Zusammenhang mit Beschlüssen der Generalversammlung	1839
I. Arten der Beschlussmängel	1840
1. Nichtigkeit	1840
2. Anfechtbarkeit	1840
3. Unwirksamkeit der Beschlüsse	1841
II. Klagearten	1842
1. Nichtigkeitsklage	1842
2. Anfechtungsklage	1842
3. Klage auf Feststellung des tatsächlich gefassten Beschlusses	1844
§ 92 Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Geschäftsführung	1844
I. Sorgfaltspflichten der Mitglieder des Vorstandes	1844
1. Sorgfaltsmaßstab	1844
2. Zulässige Risiken	1845
3. Verletzung der Sorgfaltspflicht	1845
II. Haftung für Pflichtverstöße	1845
1. Anspruchsgrundlagen	1845
2. Erfasster Personenkreis	1845
3. Haftungsvoraussetzung	1846
4. Persönliches Verschulden	1846
5. Schaden der Genossenschaft	1846
III. Anspruchsinhaber	1846
1. Haftung gegenüber der der Genossenschaft	1846
2. Haftung gegenüber Dritten	1847
IV. Haftungsausschluss und Beschränkung	1847
1. Gesetzlicher Haftungsausschluss	1847

2. Vereinbarung über die Haftung	1847
3. Verjährung	1847
V. Gerichtliches Verfahren	1848
1. Vertretung der Genossenschaft	1848
2. Ermächtigung durch die Generalversammlung	1848
3. Gerichtliche Zuständigkeit	1848
4. Beweislast	1848
§ 93 Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Auflösung der eG	1849
I. Beendigungsmöglichkeiten	1849
II. Folge der Auflösung	1849
III. Auflösungsbeschluss (§ 78 GenG)	1850
IV. Auflösung durch Zeitablauf (§ 79 GenG)	1850
§ 94 Die Europäische Genossenschaft (SCE)	1850
Kapitel 13. Streitigkeiten im Verein	
§ 95 Streitigkeiten im Verein	1853
I. Grundlagen des Verfahrensrechts	1853
1. Zivilprozessrecht	1853
2. Freiwillige Gerichtsbarkeit	1856
II. Streitigkeiten aus der Mitgliedschaft	1857
1. Aufnahmeanspruch	1857
2. Streitigkeiten zwischen Verein und Mitglied	1858
III. Streitigkeiten zwischen Verein und Vereinsorganen; Organstreitigkeiten	1862
1. Streitigkeiten zwischen Verein und Vereinsorgan	1862
2. Organstreitigkeiten	1864
Kapitel 14. Streitigkeiten in der Stiftung	
§ 96 Überblick stiftungsrechtlicher Besonderheiten	1865
I. Stiftungsbegriff und Stiftungstypen	1866
II. Alleinstellungsmerkmale	1867
1. Mitgliederlosigkeit	1867
2. Stiftungsaufsicht	1869
III. Verfahrensrechtliche Konsequenzen	1870
1. Rechtsweg	1870
2. Klagearten und einstweiliger Rechtsschutz	1871
3. Klagebefugnis/ Aktivlegitimation	1875
4. Örtliche Zuständigkeit	1883
§ 97 Streitigkeiten in der Errichtungsphase einer Stiftung	1884
I. Stiftungserrichtung	1884
1. Stiftungsgeschäft	1884
2. Anerkennung	1895
II. Statusfeststellungsverfahren	1897
III. Steuerbegünstigung	1898
1. Entscheidung über die Steuerbegünstigung	1899
2. Besondere Feststellung der formellen Satzungsmäßigkeit gem. § 60a AO	1900
§ 98 Streitigkeiten um Rechte und Pflichten von Stiftungsorganen	1901
I. Rechte und Pflichten (Überblick)	1901
II. Durchsetzung der Rechte und Pflichten	1902
1. Allgemeines	1902
2. Klagebefugnis	1903
III. Inanspruchnahme von Stiftungsorganen	1905
1. Materielle Voraussetzungen	1905
2. Anspruchsdurchsetzung	1911

Inhaltsverzeichnis

§ 99 Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Beschlussfassung von Stiftungsorganen 1913

 I. Allgemeines 1913

 1. Gründe für fehlerhafte Beschlüsse 1913

 2. Rechtsfolgen eines Beschlussmangels 1915

 II. Geltendmachung von Beschlussmängeln 1918

 1. Nichtige Beschlüsse 1918

 2. Vernichtbare Beschlüsse 1925

§ 100 Streitigkeiten um die Rechte und Pflichten von Stiftungsbeteiligten 1925

 I. Destinatäre 1925

 1. Anspruch auf Stiftungsleistung 1925

 2. Mitwirkungsrechte 1927

 II. Stifter und Dritte 1927

§ 101 Streitigkeiten über die Zweck- und Satzungsänderung 1928

 I. Allgemeines 1928

 1. Nicht hoheitliche Satzungs- und Zweckänderungen 1929

 2. Stiftungsbehördliche Zweck- und Satzungsänderungen 1932

 II. Rechtsschutz 1932

 1. Stiftung 1932

 2. Stifter 1932

 3. Stiftungsorgane 1933

 4. Destinatäre 1934

 5. Sonstige Dritte 1937

§ 102 Streitigkeiten über den Bestand einer Stiftung 1937

 I. Allgemeines 1937

 1. Auflösungsgründe 1937

 2. Rechtsfolgen der Auflösung 1938

 3. Zusammenlegung, Zulegung und Umwandlung in Verbrauchsstiftung 1939

 II. Rechtsschutz 1940

 1. Stiftung 1940

 2. Stiftungsorgane 1942

 3. Stifter 1943

 4. Erben 1945

 5. Destinatäre 1945

 6. Anfallberechtigte 1946

Kapitel 15. Gesellschafterstreitigkeiten in englischen Gesellschaften (Limited und Plc)

§ 103 Gesellschafterstreitigkeiten in englischen Gesellschaften (Limited und Plc) .. 1949

 I. Überblick 1949

 II. Gesellschafterstreitigkeiten im englischen Recht 1951

 1. Übersicht über die einzelnen Instrumente 1951

 2. Der Rechtsbehelf gegen unfair prejudice (sec 994 CA) 1952

 3. Die Klage aus sec 33 CA 2006 1954

 4. Die Derivative Claim nach sec 260 ff. 1956

 5. Die Auflösungsklage nach sec 122(1)(g) IA 1986 1956

 III. Englische Gesellschafterstreitigkeiten vor deutschen Gerichten 1957

 1. Anwendung der lex societatis 1957

 2. Englische Gesellschaften als Prozessbeteiligte im Gesellschafterstreit 1958

 3. Die einzelnen Rechtsbehelfe im Spiegel der deutschen lex fori 1959

 IV. Annex: Klagen der Gesellschaft gegen die Geschäftsführer 1961

Teil 3. Organhaftung und Compliance

§ 104 Organpflichten im Zusammenhang mit Compliance 1963

 A. Begriffsbestimmung und Grundlagen der Pflicht zur Compliance 1967

 I. Begriffsbestimmung 1967

 II. Rechtliche Grundlagen der Pflicht zur Compliance 1968

III. Rechtsformübergreifende Pflichtenlage	1970
IV. Branchenabhängige Sonderregelungen	1971
B. Organpflichten im Zusammenhang mit Compliance	1972
I. Pflicht zur Einrichtung einer Compliance-Organisation	1972
1. Grundsätze	1972
2. Ausgestaltung einer angemessenen Compliance-Organisation	1975
II. Pflichtenlage bei Auftreten von Non-Compliance-Fällen	1980
1. Sachverhaltsaufklärung	1980
2. Abstellen der Verstöße	1981
3. Angemessene Sanktionierung	1982
III. Zuständigkeit für Compliance	1983
1. Geschäftsleitung	1983
2. Aufsichtsorgane	1985
C Konzernweite Ausgestaltung der Pflicht zur Compliance	1986
D. Ausblick	1988
§ 105 Haftung	1989
A. Anspruchsgrundlagen	1990
I. Organschaftliche Anspruchsgrundlagen	1990
1. Haftungsregime in der AG, KGaA sowie SE	1990
2. Haftungsregime in der GmbH	1990
3. Haftungsregime in der Personen(handels)gesellschaft	1990
II. Zivilrechtliche Ansprüche (§ 280 Abs. 1 BGB)	1991
III. Deliktische Ersatzansprüche der Gesellschaft	1991
1. § 823 Abs. 2 BGB iVm strafrechtlichen Normen	1991
2. § 823 Abs. 2 BGB iVm § 130 OWiG	1991
IV. Außenhaftung der Geschäftsleitungsorgane bei Compliance-Verstößen	1992
B. Pflichtverletzung	1993
I. Unmittelbare Begehung eines Compliance-Verstoßes durch das Organmitglied selbst	1993
II. Unterlassenes Einschreiten gegen Compliance-Verstöße	1994
III. Organisationsverschulden	1995
C. Verschulden	1997
I. Ansprüche aus § 93 AktG und § 43 GmbHG	1997
II. Ansprüche aus § 280 Abs. 1 BGB	1998
III. Enthftung durch Prüfung der Compliance-Organisation durch Wirtschaftsprüfer (insbes. nach Maßstab IDW PS 980)	1998
D. Schaden	1999
I. Allgemeine Überlegungen	1999
II. Zur Erstattungsfähigkeit von Geldbußen und anderen Strafzahlungen	2000
III. Weitergehende Überlegungen zu einer Beschränkung des Innenregresses	2001
IV. Sonstige schadensmindernd zu berücksichtigende Einwände	2002
V. Haftungsausfüllende Kausalität	2003
E. Darlegungs- und Beweislast	2004
F. Verjährung	2005
I. Verjährung von gesellschaftsrechtlichen Organhaftungsansprüchen (insbes. § 93 Abs. 2 AktG, § 43 Abs. 2 GmbHG)	2005
II. Verjährung von Ansprüchen in Personen(handels)gesellschaften	2006
III. Konkurrenzverhältnis von zivilrechtlichen Ansprüchen zu gesellschaftsrechtlichen Organhaftungsansprüchen	2006
IV. Verjährung von deliktischen Ansprüchen	2007
V. Besonderheiten der Verjährung im Fall schädigender Dauerhandlungen bzw. pflichtwidrigen Unterlassens (insbes. Bestimmung des Verjährungsbeginns) ..	2007
§ 106 Die Follow-on-Klage	2008
A. Überblick	2009
B. Anwendbares Recht	2010
I. Neunte GWB-Novelle	2010
II. „Altverfahren“	2011

Inhaltsverzeichnis

C. Reichweite der Bindungswirkung	2012
I. Grundsätze	2012
II. Personelle Reichweite	2012
III. Sachliche Reichweite	2013
IV. Inhaltliche Reichweite	2014
D. Herausgabe- und Auskunftsansprüche	2015
I. Grundsätze	2015
II. Ausschlussgründe	2017
III. Prozessuales, Kosten und Schadensersatz bei Nichterteilung von Auskünften	2018
1. Prozessuale Durchsetzung	2018
2. Kosten	2019
3. Schadensersatz im Falle fehlender, falscher oder unvollständiger Herausgabe von Beweismitteln bzw. Erteilung von Auskünften	2019
4. Anwendbarkeit und Reichweite von Schiedsklauseln	2019
E. Schadensnachweis	2020
I. Grundsätze	2020
II. Passing-on	2022
F. Innenausgleich	2023
§ 107 Internal Investigations	2024
I. Einleitung	2026
II. Überblick über die Pflichten der Unternehmensleitung bei Verdacht eines Compliance-Verstoßes	2029
III. Pflicht zur Einleitung einer internen Untersuchung?	2029
1. Kein Entschließungsermessen hinsichtlich des „Ob“	2029
2. Aufklärungspflicht begründende Verdachtsschwelle	2030
3. Grenzen der Aufklärungspflicht	2031
IV. Zuständigkeits- und Kompetenzverteilung	2031
1. Zuständigkeit von Vorstand / Geschäftsführung	2031
2. Rolle des Aufsichtsrats	2032
V. Ablauf und wirksame Durchführung einer Internal Investigation	2034
1. Vorbereitungsmaßnahmen zwecks Sicherstellung sofortigen Handelns im Ernstfall	2034
2. Erste Schritte nach Kenntniserlangung von einem Verdacht	2037
3. Typische Untersuchungsmethoden	2039
VI. Anschlussmaßnahmen	2050
1. Abstellen aufgedeckter Compliance-Verstöße	2050
2. Sanktionierung betroffener Mitarbeiter	2051
3. Behebung festgestellter Defizite des Compliance-Systems	2052
VII. Dokumentation der internen Untersuchung	2052
1. Essentielle Bedeutung	2052
2. Detailgrad und Inhalt des Abschlussberichts	2053
VIII. Beschlagnahme von Aufzeichnungen über interne Untersuchungen	2055
1. Kein umfassendes Beschlagnahmeverbot	2055
2. Beschuldigtenähnliche Stellung des Unternehmens	2055
3. Geschütztes Vertrauensverhältnis	2057
4. Aufbewahrungsort und Verteidigungsunterlagen	2058
5. VerSanG-E	2060
6. Zusammenfassung – Praxishinweis	2061
IX. Kooperation mit der Staatsanwaltschaft	2061
1. Vorteile	2062
2. Kommunikation	2062
3. Presse	2064
Teil 4. D&O-Versicherung	
§ 108 D&O-Versicherung	2067
A. Wesen und Funktionsweise der D2069	
I. Geltung der Regeln zur Haftpflichtversicherung (§§ 100 ff. VVG)	2069

Inhaltsverzeichnis

II. Versicherung für fremde Rechnung (§§ 43 ff. VVG)	2070
III. Unternehmenspolice und Individualpolice	2071
1. Unternehmenspolice	2071
2. Individualpolice	2072
3. Separate Aufsichtsrats-Police	2073
4. Selbstbehalt	2075
IV. Gegenstand der Versicherung	2078
1. Side A	2078
2. Side B	2081
3. Side C (Eigenschadendeckung)	2081
V. Versicherungsfall	2082
1. Anspruchserhebungsprinzip	2082
2. Zeitliche Geltung des Versicherungsschutzes	2084
VI. Zurechnung von Verhalten und Wissen	2086
1. Verhalten und Wissen der Beteiligten	2086
2. Auswirkungen	2087
3. Vertragsgestaltung	2089
B. Abtretung des Freistellungsanspruchs	2090
C. Risikobegrenzungen	2091
I. Obliegenheiten	2092
1. Auskunfts- und Belegpflicht	2092
2. Reichweite der Pflicht	2093
II. Ausschlüsse	2095
1. Vorsatz und Wesentliche Pflichtverletzung	2096
2. Vertragsstrafen und Geldbußen	2099
III. Versicherungssumme und Kostenanrechnungsklauseln	2103
1. Wirksamkeit von Kostenanrechnungsklauseln	2103
2. Inhaltskontrolle	2104
D. Gesellschaftsrechtliche Fragen	2106
I. Zulässigkeit	2106
II. Entscheidungskompetenz	2106
III. Vertretung der Gesellschaft im Direktprozess	2108
IV. Beweislastverteilung im Direktprozess	2110
E. D&O-Versicherung und Schiedsverfahren	2112
I. Schiedsvereinbarung	2112
II. Deckung bei Schiedsvereinbarung im Haftpflicht- verhältnis	2114
III. Integriertes Schiedsverfahren (Direktprozess)	2115
F. Gerichtsstandsvereinbarungen bei Auslandsbezug	2115
G. Abgrenzung der D&O-Versicherung zu anderen Versicherungen	2117
I. Haftpflichtversicherungen	2117
II. Rechtsschutzversicherungen	2117
1. Freie Anwaltswahl	2118
2. Industrie-Rechtsschutzversicherung	2118
III. Cyber-Versicherung	2118
H. Subsidiaritätsklauseln	2119
I. Einfache Subsidiaritätsklauseln	2119
II. Qualifizierte Subsidiaritätsklauseln	2120
III. Zusammentreffen von Subsidiaritätsklauseln	2120

Teil 5. Anspruchsdurchsetzung in der Insolvenz

Kapitel 1. Organhaftung für Fehler bei materieller Insolvenz

Überblick vor §§ 109 ff.	2124
§ 109 Nachweis der Insolvenzreife	2124
I. Zahlungsunfähigkeit gem. § 17 InsO	2125
1. Zahlungseinstellung gem. § 17 Abs. 2 S. 2 InsO	2125
2. Zahlungsunfähigkeit § 17 Abs. 1 S. 1 InsO	2132

Inhaltsverzeichnis

II. Überschuldung nach § 19 InsO	2137
1. Überschuldungsbegriff	2137
2. Feststellung der Überschuldung	2138
III. Patronatserklärung	2139
IV. Darlegungs- und Beweislast	2140
1. Insolvenzzreife	2140
2. Insolvenzzreife im Zeitpunkt der Tathandlung	2143
3. Beweisvereitelung	2144
4. Auswirkung der Inbesitznahme der Geschäftsunterlagen durch den Insolvenzverwalter auf die Darlegungs- und Beweislast	2144
V. Auskunftspflicht des Vertretungsorgans	2145
§ 110 Haftung für Zahlungen nach Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung	2146
I. Anspruchsgrundlagen	2147
II. Normzweck	2147
III. Geltendmachung des Anspruchs im Prozess	2148
IV. Passivlegitimation	2149
V. Tatbestand	2151
1. Tathandlung	2151
2. Beginn des Zahlungsverbots	2156
3. Verschulden	2157
4. Verjährung	2163
VI. Rechtsfolge	2163
1. Ungekürzte Erstattung	2163
2. Urteilsvorbehalt	2164
3. Erstattungsansprüche der Masse gegen den Zahlungsempfänger	2165
4. Erstattungsanspruch und Insolvenzanfechtung	2165
5. Aufrechnung, Verzicht, Vergleich und Mitverschuldenseinwand	2166
VII. Darlegungs- und Beweislast	2167
1. Objektiver Tatbestand	2167
2. Subjektiver Tatbestand	2167
§ 111 Insolvenzverursachungshaftung	2169
I. Anspruchsgrundlagen	2169
II. Geltendmachung des Anspruchs im Prozess und Passiv- legitimation	2169
III. Tatbestand	2169
1. Tathandlung	2169
2. Verschulden	2171
IV. Rechtsfolgen	2171
§ 112 Haftung bei Verstoß gegen die Insolvenzantragspflicht	2171
I. Tatbestand	2172
1. Anspruchsgrundlage	2172
2. Normzweck	2172
3. Passivlegitimation	2173
4. Antragspflicht	2174
5. Verschulden	2175
6. Verjährung	2175
II. Rechtsfolgen	2176
1. Geschützte Gläubiger	2176
2. Altgläubigerschaden	2178
3. Neugläubigerschaden	2178
III. Geltendmachung des Anspruchs im Prozess	2181
IV. Darlegungs- und Beweislast	2182
§ 113 Vorsätzliche Insolvenzverschleppung (§ 826 BGB)	2182
§ 114 Haftung wegen Nichtabführung von Arbeitnehmerbeiträgen zur Sozialversicherung	2183
I. Stand der Rechtsprechung	2184

II. Tatbestand	2184
1. Verantwortlicher	2184
2. Pflichten	2185
3. Anfechtung und Kausalität	2186
4. Vorsatz	2186
5. Schaden	2187
6. Darlegungs- und Beweislast	2187
§ 114a Besonderheiten aufgrund der COVID-19-Pandemie	2187
I. Einleitung	2188
II. Aussetzung der Insolvenzantragspflicht	2189
1. Regelungsgehalt	2189
2. Zeitlicher Geltungsbereich	2189
3. Ausnahme von der Aussetzung	2190
4. Beweislast	2190
III. Haftungsrechtliche Folgen der Aussetzung der Insolvenzantragspflicht	2192
1. Haftung bei Verstoß gegen die Insolvenzantragspflicht	2192
2. Haftung für Zahlungen nach Zahlungsunfähigkeit und Überschuldung ...	2192
Kapitel 2. Durchsetzung von Haftungsansprüchen gegen Organe und Gesellschafter durch den Insolvenzverwalter	
Überblick vor § 115	2195
§ 115 Ersatz von Gesamtschäden	2196
I. Der Gesamtschaden in der Insolvenz	2196
II. Anwendungsbereich und Tatbestandsvoraussetzungen	2197
1. Eröffnetes Insolvenzverfahren	2197
2. Anspruchsinhaber	2197
3. Gesamtschaden	2198
4. Erfasste Ansprüche	2198
III. Rechtsfolgen	2199
1. Sperrwirkung	2199
2. Ermächtigungswirkung	2199
3. Zivilprozessuale Auswirkungen	2201
§ 116 Persönliche Gesellschafterhaftung	2203
I. Die persönliche Gesellschafterhaftung in der Insolvenz	2203
II. Anwendungsbereich und Tatbestandsvoraussetzungen	2204
1. Eröffnetes Insolvenzverfahren	2205
2. Betroffene Gesellschaftsformen und Gesellschafter	2205
3. Haftung für Gesellschaftsverbindlichkeiten	2207
III. Rechtsfolgen	2211
1. Sperrwirkung	2211
2. Ermächtigungswirkung	2212
3. Zivilprozessuale Auswirkungen	2214
Kapitel 3. Der Insolvenzanfechtungsprozess; Gesellschafterdarlehen in der Insolvenz	
§ 117 Insolvenzanfechtungsprozess; Gesellschafterdarlehen in der Insolvenz	2217
A. Der Insolvenzanfechtungsprozess	2218
I. Einleitung	2218
II. Zuständigkeit	2218
1. Rechtsweg	2218
2. Gerichtliche Zuständigkeit	2220
III. Klageverfahren	2223
1. Prozesskostenhilfe	2223
2. Rechtsnatur des Anfechtungsanspruchs	2225
3. Klageerhebung	2225
4. Streitiges Verfahren	2230

Inhaltsverzeichnis

5. Gerichtliche Entscheidung	2231
6. Auskunft	2232
IV. Sicherung des Anfechtungsanspruchs	2233
B. Behandlung von Gesellschafterdarlehen in der Insolvenz (§ 135 Abs. 1 bis 3 InsO)	2233
I. Legitimationsgrundlage der gesetzlichen Regelung	2233
II. Befriedigung eines Darlehens (§ 135 Abs. 1 Nr. 2 InsO)	2234
1. Entbehrlichkeit einer Krise	2234
2. Rechtshandlung, Gläubigerbenachteiligung	2234
3. Gesellschafterdarlehen	2235
4. Befriedigung einer gleichgestellten Forderung	2237
5. Einbeziehung verbundener Unternehmen	2238
6. Darlehen naher Angehöriger	2240
III. Anfechtung der Besicherung eines Gesellschafterdarlehens (§ 135 Abs. 1 Nr. 1 InsO)	2240
IV. Freiwerden einer für ein Drittdarlehen gegebenen Gesellschaftersicherung (§ 135 Abs. 2 InsO)	2241
1. Rechtshandlung	2241
2. Erwerb der Gesellschafterstellung nach Sicherheitengewährung	2242
3. Gläubigerbenachteiligung	2243
V. Nutzungsanspruch der insolventen Gesellschaft gegen Gesellschafter (§ 135 Abs. 3 InsO)	2244
1. Kein Anspruch auf unentgeltliche Nutzungsüberlassung	2244
2. Aussonderungssperre	2244
VI. Gewährung eines Gesellschafterdarlehens keine unentgeltliche Leistung	2246
VII. Privilegierte Behandlung von Gesellschafterdarlehen in der Corona- Pandemie	2247
1. Anfechtbarkeit einer Darlehenserstattung	2247
2. Kein Nachrang von Gesellschafterdarlehen (§ 39 Abs. 1 Nr. 5 InsO) ...	2247
3. Unanwendbarkeit des § 44a InsO	2247
4. Anfechtbarkeit der Sicherung eines Gesellschafterdarlehens (§ 135 Abs. 1 Nr. 1 InsO)	2248

Teil 6. Zwangsvollstreckung

Kapitel 1. Allgemeine rechtsformübergreifende Grundsätze

Vorbemerkung vor §§ 118 ff.	2249
§ 118 Allgemeiner Teil des Zwangsvollstreckungsrechts	2249
I. Grundsätze des Vollstreckungsrechts	2250
1. Formalisierung der Zwangsvollstreckung	2250
2. Dispositionsgrundsatz	2250
3. Prioritätsgrundsatz	2251
4. Allgemeine Verfahrensvoraussetzungen, insbesondere Prozessfähigkeit ...	2251
5. System der Rechtsbehelfe in der Zwangsvollstreckung	2251
II. Allgemeine Voraussetzungen der Zwangsvollstreckung	2252
1. Titel	2252
2. Klausel	2255
3. Zustellung	2257
§ 119 Zwangsvollstreckung wegen einer Geldforderung	2257
I. Sachaufklärung in der Zwangsvollstreckung	2258
1. Überblick über das Verfahren	2259
2. Auskunftspflichten bei juristischen Personen und Gesellschaften	2261
II. Zwangsvollstreckung in das bewegliche Vermögen	2262
1. Pfändung beweglicher Sachen, insbesondere Gewahrsam bei juristischen Personen und Gesellschaften	2262
2. Pfändung von Forderungen und sonstigen Vermögensrechten	2263

§ 120 Vollstreckung von Handlungs-, Duldungs- und Unterlassungsverpflichtungen	2268
I. Allgemeines	2268
II. Vollstreckung der Verpflichtung zur Vornahme einer vertretbaren Handlung	2268
III. Vollstreckung der Verpflichtung zur Vornahme einer nicht vertretbaren Handlung	2269
IV. Vollstreckung einer Duldungs- oder Unterlassungsverpflichtung	2270
V. Einwendungen des Schuldners	2270
§ 121 Die Vollstreckung eines Titels auf Abgabe einer Willenserklärung	2270
§ 122 Die Vollstreckung nach dem FamFG	2272
I. Allgemeine Voraussetzungen der Zwangsvollstreckung	2273
1. Titel	2273
2. Klausel	2273
3. Zustellung	2273
4. Vollstreckungsantrag	2273
5. Rechtsbehelfe	2273
Kapitel 2. Besonderheiten bei den einzelnen Gesellschaftsformen	
§ 123 Aktiengesellschaft	2275
I. Die Aktiengesellschaft als Schuldnerin	2275
1. Allgemeines	2275
2. Vollstreckung gegen die werdende Gesellschaft	2275
3. Pfändung des Einlageanspruchs und des Anspruchs auf Erstattung verbotener Einlagenrückgewähr	2276
II. Der Aktionär als Schuldner	2278
1. Pfändung von Aktien	2278
2. Pfändung sonstiger mitgliedschaftlicher Rechte des Aktionärs	2282
III. Vollstreckung besonderer Titel aus aktienrechtlichen Streitigkeiten	2282
1. Auskunftserzwingung nach § 132 AktG	2282
2. Zuteilung von Bezugsrechten oder Aktien, § 186 AktG	2284
3. Teilnahme an Hauptversammlung	2285
§ 124 Gesellschaft mit beschränkter Haftung	2286
I. Die GmbH als Schuldnerin	2286
1. Allgemeines	2286
2. Pfändung der Einlageforderung	2286
3. Pfändung des Erstattungsanspruchs der Gesellschaft aus § 31 GmbHG	2286
II. Der Gesellschafter als Schuldner	2288
1. Pfändung des Geschäftsanteils der GmbH	2288
2. Verwertung des gepfändeten Geschäftsanteils	2290
III. Auskunftserzwingung nach §§ 51a, 51b GmbHG	2290
§ 125 Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR)	2291
I. Vollstreckung in das Vermögen der Gesellschaft	2291
1. Titel	2291
2. Änderungen im Gesellschafterbestand	2294
3. Gewahrsam	2294
II. Der Gesellschafter als Schuldner	2295
1. Titel	2295
2. Geschäftsanteil als Gegenstand der Vollstreckung	2295
§ 126 Die offene Handelsgesellschaft (OHG)	2297
I. Vollstreckung in das Vermögen der Gesellschaft	2297
1. Titel	2297
2. Änderungen im Bestand der Gesellschaft	2297
3. Gewahrsam	2298
II. Pfändung des Geschäftsanteils durch Gläubiger eines Gesellschafters	2298

Inhaltsverzeichnis

§ 127 Die Kommanditgesellschaft (KG)	2299
I. Die KG als Schuldnerin	2299
1. Allgemeines	2299
2. Pfändung der Einlageforderung	2300
II. Der Gesellschafter als Schuldner	2300
1. Pfändung des Gesellschaftsanteils	2300
2. Pfändung des Anspruchs des Treuhandkommanditisten gegen den Anleger auf Zahlung der Einlage	2300
§ 128 Besonderheiten beim Verein	2301
I. Vollstreckung in das Vermögen des Vereins	2301
1. Eingetragene Vereine	2301
2. Nicht rechtsfähige Vereine	2301
II. Das Vereinsmitglied als Schuldner	2302
§ 129 Besonderheiten bei der eingetragenen Genossenschaft	2302
I. Die eingetragene Genossenschaft als Schuldnerin	2302
1. Allgemeines	2302
2. Pfändung der Ansprüche auf Einzahlungen auf den Geschäftsanteil	2302
II. Der Genosse einer eingetragenen Genossenschaft als Schuldner	2303
1. Pfändbare Rechtspositionen	2303
2. Kündigungsrecht nach Pfändung des Auseinandersetzungs-guthabens	2303
§ 130 Besonderheiten bei der Stiftung	2304
I. Allgemeines	2304
II. Besonderheiten bei der Vollstreckung gegen Stiftungen des öffentlichen Rechts	2304
Kapitel 3. Besonderheiten im Zusammenhang mit der Insolvenz	
§ 131 Insolvenzanfechtung; Drittwiderspruchsklage des Insolvenzverwalters bei der Vollstreckung in Gegenstände, die in anfechtbarer Weise der Masse entzogen wurden	2306
I. Pfändung des Gegenstands durch die Gläubiger des Erwerbers nach Eröffnung des Insolvenzverfahrens	2306
II. Pfändung des Gegenstandes durch die Gläubiger des Erwerbers vor Eröffnung des Insolvenzverfahrens	2307
Kapitel 4. Besonderheiten der internationalen Vollstreckung	
§ 132 Besonderheiten der Vollstreckung aus ausländischen Titeln	2308
A. Einleitung	2308
I. Grundsätzliche Problematik	2308
II. Rechtsquellen	2309
III. Anerkennung und Exequatur	2310
1. Anerkennung ausländischer Entscheidungen	2310
2. Vollstreckbarerklärung ausländischer Titel	2310
B. Vollstreckbarkeit ausländischer Titel nach alter EuGVVO und Luganer Übereinkommen	2311
I. Überblick	2311
II. Das Verfahren in erster Instanz	2311
III. Rechtsmittel	2312
1. Beschwerde zum Oberlandesgericht	2312
2. Rechtsbeschwerde zum Bundesgerichtshof	2313
IV. Sonderproblem: Fehlende Bestimmtheit des ausländischen Titels	2313
V. Einstweilige Maßnahmen – Sicherungsvollstreckung	2314
C. Vollstreckbarkeit ausländischer Titel nach der Brüssel Ia-VO	2315
D. Vollstreckbarkeit ausländischer Titel nach § 722 ZPO	2317

Teil 7. Außergerichtliche Konfliktlösung

Kapitel 1. Schiedsverfahren

§ 133 Schiedsverfahren in gesellschaftsrechtlichen Streitigkeiten	2319
A. Schiedsvereinbarung	2323
I. Arten der Schiedsvereinbarung	2323
1. Schiedsabrede	2324
2. Schiedsklausel	2332
3. Statuarische Schiedsklausel	2332
II. Form der Schiedsvereinbarung	2337
1. Schiedsvereinbarung (§ 1031 ZPO)	2337
2. Statuarische Schiedsklausel	2341
III. Inhalt der Schiedsvereinbarung	2341
1. Auslegung	2341
2. Bildung des Schiedsgerichts	2342
3. Verfahrensort, Verfahrenssprache	2343
4. Andere Verfahrensregelungen	2344
5. Beweisrecht	2344
IV. Tragweite der Schiedsvereinbarung	2345
1. Sachliche Zuständigkeit des Schiedsgerichts	2345
2. Zeitliche Zuständigkeit	2346
3. Persönliche Zuständigkeit	2346
V. Inhaltskontrolle	2348
1. Individualvereinbarungen	2348
2. AGB-Klauseln	2348
3. Statuarische Schiedsklauseln	2351
B. Ausgestaltung des Schiedsverfahrens	2351
I. Institutionelle Schiedsordnungen	2351
1. Gängige Schiedsordnungen	2352
2. Mehrparteienstreitigkeiten	2352
3. Eilverfahren, „Fast Track“	2354
4. Irrtümer in der Bezeichnung der Institution oder der Schiedsordnung	2354
II. Besetzung des Schiedsgerichts	2355
1. Mitwirkung staatlicher Gerichte	2355
2. Mitwirkung anderer Stellen	2355
III. Beweisaufnahme	2356
IV. Anerkennung und Vollstreckung in Deutschland	2356
1. Inländische Schiedssprüche	2357
2. Ausländische Schiedssprüche	2357
C. Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten vor Schiedsgerichten	2358
I. Zulässigkeit	2358
1. Grundlagen und Bindungswirkung von Schiedsverträgen	2358
2. Objektive Schiedsfähigkeit	2359
3. FamFG-Verfahren	2364
II. Streitigkeiten zwischen Gesellschaftern und Gesellschaft	2365
1. Beschlussmängelstreitigkeiten	2365
2. Weitere Streitigkeiten im Überblick	2372
III. Streitigkeiten zwischen Gesellschaft und Gesellschaftsorganen	2374
IV. Streitigkeiten zwischen Gesellschaftern	2375
V. Schiedsvereinbarung und einstweiliger Rechtsschutz (§§ 1033, 1041 ZPO)	2375
1. Einstweiliger Rechtsschutz durch das Schiedsgericht (§ 1041 ZPO)	2375
2. Einstweiliger Rechtsschutz durch staatliche Gerichte (§ 1033 ZPO)	2376
3. Verhältnis von einstweiligem Rechtsschutz durch Schiedsgerichte und staatliche Gerichte	2376
D. Schiedsverfahren und ordentlicher Rechtsstreit	2377
I. Konfliktfälle	2377

Inhaltsverzeichnis

II. Schiedseinrede nach § 1032 Abs. 1 ZPO	2377
1. Vorweg: Rechtsstreit nach Erlass eines Schiedsurteils	2377
2. Erhebung der Schiedseinrede	2378
III. Antrag nach § 1032 Abs. 2 ZPO	2382
1. Zulässigkeit	2382
2. Begründetheit	2384
IV. Schiedsverfahren und Rechtsstreit vor dem staatlichen Gericht, § 1032 Abs. 3 ZPO	2384
V. Entscheidung des Schiedsgerichts über seine Zuständigkeit, § 1040 ZPO ...	2385
1. Zuständigkeitsrüge	2385
2. Entscheidungsmöglichkeiten	2385
3. Folgen unterbleibender Rüge	2386
E. Aufhebung von Schiedssprüchen	2388

Kapitel 2. Post-M&A-Streitigkeiten

§ 134 Post-M&A-Streitigkeiten	2390
A. Einleitung	2392
B. Vertragliche Ansprüche	2393
I. Garantie- und Freistellungsansprüche	2393
1. Allgemeines	2393
2) Bilanzgarantien	2397
3) Rechtsfolgen	2400
4) Freistellungsverpflichtungen	2403
5) AGB in Unternehmenskaufverträgen	2408
II. Vertragliche Risikoverteilung zwischen Signing und Closing	2412
1) Allgemeines	2412
2) Vereinbarte Rücktrittsrechte und Störung der Geschäftsgrundlage	2413
3) MAC-Klauseln	2413
III. Gewährleistungsrecht	2414
C. Gesetzliche Haftungsansprüche	2417
I. Culpa in contrahendo	2418
1. Anwendbarkeit	2419
2. Vorvertragliches Schuldverhältnis	2420
3. Vorvertragliche Pflichtverletzung	2421
4. Vertretenmüssen	2425
5. Kausalität	2430
6. Rechtsfolgen	2431
7. Mitverschulden und Kenntnis	2434
8. Verjährung	2435
II. Bereicherungsrecht	2436
1. Arglistanfechtung	2436
2. Sonstige Nichtigkeitsgründe	2437
3. Beweisfragen	2438
III. Deliktsrecht	2438
D. Verfahrensrecht	2439
I. Schiedsverfahrensrechtliche Aspekte	2439
1. Vorteile gegenüber staatlichen Gerichtsverfahren	2439
2. Schiedsvereinbarungen und Schiedsrichterauswahl	2440
3. Sonderfall: Pathologische Schiedsklauseln	2441
4. Mehrparteienverfahren in der Praxis	2441
5. Schiedsgutachterverfahren	2442
II. Sachverhaltsaufklärung und Beweisrecht	2443
III. Einstweiliger Rechtsschutz	2444

Kapitel 3. Mediation

§ 135 Mediation bei gesellschaftsrechtlichen Streitigkeiten	2445
A. Übersicht über die außergerichtlichen Konfliktbelegungsverfahren	2445
I. Einigungsverfahren	2448

II. Entscheidungsverfahren	2448
III. Mischformen (Hybridverfahren)	2448
IV. Auswahl des für den Gesellschafterstreit geeigneten Konfliktbeilegungsverfahrens	2449
B. Begrifflichkeiten	2449
I. Mediation	2449
II. Mediator	2451
III. Das Mediationsverfahren	2453
C. Eignung der Mediation im Gesellschaftsrecht	2455
I. Zum Abschluss gesellschaftsrechtlicher Verträge	2455
II. Bei Veränderungsprozessen (insbesondere Übernahmen und Merger)	2455
III. Zur Beilegung gesellschaftsrechtlicher Streitigkeiten	2456
1. Geeignetheit der Mediation zur Beilegung gesellschaftsrechtlicher Konflikte	2457
2. Grenzen der Mediation	2462
D. Die Vereinbarungen im Zusammenhang einer Mediation	2467
I. Mediationsvereinbarung	2467
1. Separate Mediationsvereinbarung („Mediationsabrede“):	2468
2. Mediationsklausel in Gesellschaftsvertrag/Satzung:	2468
3. Inhalt der Mediationsvereinbarung	2469
II. Mediatorenvertrag	2470
III. Abschlussvereinbarung	2471
E. Fazit: Eignung der Mediation für gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	2472
F. Musterklauseln	2479
I. Minimalklausel zur Durchführung einer Mediation:	2479
II. Minimalklausel für Satzung:	2479
III. Klausel mit Bezug auf Verfahrensordnung und Klarstellung hinsichtlich Klageverzicht und einstweiligem Rechtsschutz:	2479
IV. Mehrstufige Klauseln	2480
1. Fixe Abfolge (Verhandlung/Mediation/(DIS)-Schiedsgericht)	2480
2. Flexible zweite Stufe mit DIS Konfliktmanagementverfahren	2480

Teil 8. Weitere Besonderheiten

Kapitel 1. Die Verfassungsbeschwerde

§ 136 Die Verfassungsbeschwerde	2481
A. Das Hauptsacheverfahren	2482
I. Die Zulässigkeitsvoraussetzungen	2482
1. „Jedermann“ – Beschwerdefähigkeit	2482
2. Beschwerdegegenstand und Beschwerdebefugnis	2484
3. Frist	2485
4. Antrag und Prüfungsumfang	2486
5. Substantiierung	2487
6. Subsidiarität	2488
7. Kosten	2490
8. Anwaltszwang	2491
II. Das Annahmeverfahren	2491
1. Entscheidungskompetenz	2491
2. Die Geschäftsverteilung	2492
3. Annahmegründe	2492
III. Die Entscheidung	2494
1. Die Nichtannahme	2494
2. Die Annahme durch die Kammer	2495
3. Die Annahme durch den Senat	2495
4. Entscheidungsinhalt	2495
5. Die Verfahrensdauer – Verzögerungsrüge	2496
B. Die typischen Grundrechtsrügen in gesellschaftsrechtlichen Streitigkeiten	2497
I. Die mittelbare Drittwirkung der Grundrechte	2497

Inhaltsverzeichnis

II. Einzelne Grundrechtsrügen	2497
1. Art. 14 Abs. 1 GG	2497
2. Art. 2 Abs. 1 GG	2500
3. Art. 3 Abs. 1 GG	2501
4. Art. 20 Abs. 3 GG iVm Art. 2 Abs. 1 GG	2502
5. Art. 101 Abs. 1 S. 2 GG	2504
6. Art. 103 Abs. 1 GG	2505
C. Die einstweilige Anordnung	2506
Kapitel 2. Litigation- und Krisenkommunikation	
§ 137 Litigation-Kommunikation	2508
A. Gang der Darstellung	2508
B. Litigation-Kommunikation – Begriffsklärung: Ursprung/Herkunft und Handhabung in Deutschland	2509
C. Juristische Auseinandersetzungen mit Skandalpotenzial im aktuellen Medienumfeld	2510
I. Medien als (gewollte oder ungewollte) Krisentreiber	2510
II. Zunehmende Skandalisierung in den Medien	2511
III. Digitalisierung der Medien – Paradigmenwechsel im Journalismus	2512
D. Krisenkommunikation in unterschiedlichen Arten von Rechtsstreitigkeiten	2514
I. Zivilrechtliche Auseinandersetzungen	2514
II. Strafrechtliche Auseinandersetzungen	2515
III. Kommunikation in Compliance Fällen	2515
E. Aufgaben der Litigation-Kommunikation	2516
I. Rechtsfragen in juristischen Auseinandersetzungen nachvollziehbar erläutern	2516
II. Verurteilung vor dem „Tribunal der Öffentlichkeit“ vermeiden	2516
III. Reputationsschaden minimieren, Skandalisierung ausschließen	2517
F. Strategie und Szenario-Planung – Drei Dimensionen zur Bestimmung des Krisenausmaßes	2517
G. Handwerkszeug: Handlungsfähigkeit herstellen, sprechfähig werden	2519
I. Stakeholder-Analyse: Voraussetzung einer 360°-Kommunikation	2519
II. Der Baukasten der Inhalte: Kernbotschaften, Q2520	
III. Wann sag ich's wem: Reaktive und aktive Kommunikation	2522
H. Im Live-Modus: Juristische und kommunikative Strategie in Einklang bringen	2523
I. Zuständigkeiten und Abläufe	2523
II. Das Krisenhandbuch	2524
III. Goldene Regeln der Krisenkommunikation: Dos und Don'ts	2524
I. Fazit	2525
Kapitel 3. Presserechtliche Fragen	
§ 138 Presserechtliche Fragen	2526
A. Einleitung	2526
B. Presserechtliche Grenzen der Litigation-PR	2527
I. Die Rechte der Betroffenen	2527
II. Das Unternehmenspersönlichkeitsrecht	2528
III. Abgrenzung Tatsachenbehauptung/Meinungsäußerung	2528
IV. Die Haftung bei der Verbreitung falscher Tatsachenbehauptungen	2530
V. Besonderheiten bei Ermittlungs- und Strafverfahren	2530
VI. Besonderheiten bei Äußerungen über Wettbewerber	2532
VII. Besonderheiten innerhalb von vertraglichen Verhältnissen	2532
VIII. Privilegierte Äußerungen	2533
IX. Möglichkeiten zur Verringerung von Haftungsrisiken	2533
C. Presserechtliche Ansprüche gegen Veröffentlichungen	2534
I. Anspruchsinhaber	2535
II. Unterlassungsanspruch	2535
III. Gegendarstellung	2536
IV. Richtigstellung/Widerruf	2537

Inhaltsverzeichnis

V. Schadensersatz	2538
VI. Anspruchsgegner	2538
D. Prozessuales Vorgehen	2539
I. Der vorbeugende Unterlassungsanspruch	2539
II. Die einstweilige Verfügung	2540
III. Besonderheiten bei Internetveröffentlichungen	2541
Sachverzeichnis	2543